



# Amtsblatt

für die Stadt Senftenberg

Jahrgang 20

Senftenberg, 15. April 2017

Nummer 1

Herausgeber: Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister

Inhalt:

Seite:

## I AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters

#### Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Senftenberg vom 13. März 2017

001/17	Einleitung öffentlicher Ausschreibungen 2017 .....	3
002/17	Vergabeentscheidung über den Erwerb von Lizenzen und Dienstleistungen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems .....	3

#### Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 22. März 2017

001/17	Gewerbegebiet Nordufer Sedlitzer See – Vereinbarung zur Realisierung der § 4-Maßnahme "Sanierungsstützpunkt/Einlassstelle" mit der LMBV .....	3
002/17	Anpassung Entgeltordnung Waldbad Hosena mit Camp .....	3
003/17	Dacherneuerung Grundschule am See .....	4
004/17	Richtlinie zur Verfahrensweise bei komplexen Straßenbaumaßnahmen .....	4
005/17	Dritte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg .....	5
006/17	Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin als beratendes Mitglied des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport .....	6
007/17	Änderung der namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt .....	6
008/17	Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 25 "Industriepark MARGA" der Stadt Senftenberg .....	6
009/17	Einleitung des Verfahrens der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Senftenberg .....	6
010/17	Grundstücksübertragung .....	6

#### Bekanntmachung der Wahlleiterin

Berufung einer Ersatzperson gemäß § 60 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) .....	7
---	---

#### Amtliche Bekanntmachungen Dritter

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Koschenberg .....	7
---	---

## II NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen des Bürgermeisters

Nachruf

Grußwort des Bürgermeisters .....	8
-----------------------------------	---

Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation

Einwohnerversammlung in Senftenberg .....	8
---	---

Bürgerhaushalt – Stadteifonds 2017 .....	9
--	---

Wirtschaft

Autofahren und für den anerkannten Erholungsort Senftenberg werben .....	9
--	---

Großes Interesse beim ersten Rückkehrertag am 28. Dezember 2016 im Rathaus .....	9
--	---

## II NICHTAMTLICHER TEIL

Stadtentwicklung und Baugeschehen	
Dem "Schandfleck" am Markt wird "neues Leben" eingehaucht .....	10
Blumenschalen im Stadtgebiet werden entfernt .....	10
Neues Auto für den Bauhof .....	10
Sicherheit und Ordnung	
"Graffitis machen graue Wände lebendig" .....	10
Ganglinien für Grundwassermessstellen in Niemtsch online abrufbar .....	11
Osterfeuer vertreiben den Winter .....	11
Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren der Stadt Senftenberg .....	12
Neuer Mannschaftswagen für die Feuerwehr .....	12
Photovoltaik-Anlagen – Herausforderungen für die Feuerwehr .....	13
Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport	
Sitzungstermine des Behindertenbeirates im Jahr 2017 .....	13
Förderung durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. und das Land Brandenburg .....	13
Kinder gestalten neue Spielplätze mit .....	14
"Stadtentdecker – die Rätseltour durch Senftenberg" .....	14
Wir Kinder und Jugendliche haben Rechte! – Teil 4 .....	15
Die Stadtverwaltung stellt sich vor	
Das Rechtsamt .....	16
Statistik	
Einwohnerzahlen .....	16
Eheschließungen .....	16
Damals war's! .....	17
<b>Informationen der Ortsvorsteherin und der Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Senftenberg</b>	
Brieske .....	18
Hosena .....	18
Großkoschen .....	19
Niemtsch .....	20
Peickwitz .....	20
Sedlitz .....	21
<b>Informationen von Institutionen und Vereinen</b>	
Sprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung .....	22
Verbraucherzentrale bezieht neue Räume innerhalb des Rathauses .....	22
Neues aus der BTU Cottbus–Senftenberg .....	22
Fassaden in Senftenberg erstrahlen in Blau und Gelb .....	25
Kostenlose Beratungen der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) .....	25
Terminhinweise der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul Senftenberg .....	25
Blutspendetermine des DRK von April bis Juli 2017 in Senftenberg .....	25
Beratungstermine des Frauen- und Kinderschutzhauses Lauchhammer .....	26
"Nur du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein" .....	26
Veranstaltungen des Literaturzentrums "Ich schreibe" im April 2017 .....	27
Bürgerbefragung zum Projekt "Marktbus" nach Senftenberg .....	28

**I AMTLICHER TEIL**

**Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters**

➤ **Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Senftenberg vom 13. März 2017**

**Beschluss 001/17**

**Einleitung öffentlicher Ausschreibungen 2017**

Der Hauptausschuss beschließt die Einleitung folgender Vergabeverfahren 2017:

- Straßenreinigungsleitungen
- Grünflächenpflegeleistungen
- Niederschlagswasser-Kanalsanierung, 1. Bauabschnitt Gebiet Süd 5. Teilabschnitt/ See 4. Teilabschnitt
- Neubau des Dorfanger Großkoschen, 2. Bauabschnitt
- Straßenreparaturarbeiten

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Beschluss 002/17**

**Vergabeentscheidung über den Erwerb von Lizenzen und Dienstleistungen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems**

Der Hauptausschuss der Stadt Senftenberg beschließt, den Zuschlag für die Ausschreibung über den Erwerb von Lizenzen und Dienstleistungen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems an die Firma TechTalk GmbH zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

➤ **Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg vom 22. März 2017**

**Beschluss 001/17**

**Gewerbegebiet Nordufer Sedlitzer See – Vereinbarung zur Realisierung der § 4-Maßnahme "Sanierungsstützpunkt/ Einlassstelle" mit der LMBV**

a) Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg bestätigt die mit der LMBV zu schließende Vereinbarung über die Realisierung von Leistungen zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards im Bereich eines durch die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) herzustellenden Sanierungsstützpunktes – Öffentliche Einlassstelle am Nordufer des Sedlitzer See – und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen und ggf. redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

b) Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt, den Punkt 4 des Beschlusses 072/15 und den Passus aus dem Beschluss 039/16 zur Beschränkung der einsetzbaren Haushaltsmittel aufzuheben. Der Sperrvermerk im Haushaltplan 2017 für die Investitionsmaßnahme 541011028 ist zu löschen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss 002/17**

**Anpassung Entgeltordnung Waldbad Hosena mit Camp**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die "Entgeltordnung Waldbad Hosena mit Camp".

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Entgeltordnung Waldbad Hosena mit Camp**

Beschluss 002/17 vom 22. März 2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg hat auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), in ihrer Sitzung am 22. März 2017 folgende Entgeltordnung des Waldbades Hosena mit Camp beschlossen:

Entgeltordnung Waldbad Hosena

Kinder und Jugendliche von 1 bis 18 Jahren 0,70 €

Erwachsene 1,40 €

Dem Personal ist es gestattet, aufgrund von Witterungsverhältnissen das Bad zu schließen. Unter diesen Umständen wird kein Entgelt zurückgezahlt.

Entgeltordnung Waldbadcamp

Personengebühr  
(enthält das Entgelt für die Nutzung des Bades inkl. Duschen)

Kinder 6 – 14 Jahre 3,00 € pro Tag

Erwachsene 6,00 € pro Tag

Standgebühren pro Zelt  
(enthält eine Pauschale für die Abnahme von Strom)

Zelt für 1 bis 2 Personen 4,00 € pro Tag

Größere Zelte 6,00 € pro Tag

Kautions 50,00 €

Schüler der Stadt Senftenberg zahlen bei ein bis zwei Übernachtungen im Jugendcamp lediglich eine Reinigungspauschale in Höhe von 1,50 € pro Übernachtung.

Die Kautions wird bei Abschluss des Stellflächennutzungsvertrages erhoben. Sie beinhaltet die Kautions für die benötigten Schlüssel. Erfolgt bei der Abreise die Rückgabe der Schlüssel nicht oder werden Schäden festgestellt, wird die Kautions ganz oder teilweise einbehalten.

Die Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Senftenberg, 22. März 2017

gez.  
Andreas Fredrich  
Bürgermeister

**Beschluss 003/17**  
**Dacherneuerung Grundschule am See**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt für die Dacherneuerung des Hauptgebäudes der Grundschule am See eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Beschluss 004/17**  
**Richtlinie zur Verfahrensweise bei komplexen Straßenbaumaßnahmen**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die "Richtlinie zur Verfahrensweise bei komplexen Straßenbaumaßnahmen" umzusetzen und einmal jährlich im Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt Bericht zu erstatten. Der Beschluss 028/09 wird aufgehoben.

Nr.	Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Dr. Andresen, Gudrun	X		
2	Prof. Dr. Biegel, Peter		X	
3	Bonni, Detlef	X		
4	Bretschneider, Jürgen		X	
5	Ciesielski, Frank	X		
6	Frahnow, Fred		X	
7	Fredrich, Andreas	X		
8	Graßhoff, Klaus-Jürgen	X		
9	Gregor-Ness, Martina	X		
10	Hannig, Wolf-Peter	X		
11	Hädicke, Karin	X		
12	Kaiser, Arnd	X		
13	Kieliba, Josefine		X	
14	Konczak, Harald	X		
15	Lauterbach, Frank			X
16	Maintok, Heinz	X		
17	Markgraf, René		X	
18	Nicklisch, Christina		X	
19	Nowak, Marco		X	
20	Pfeiffer, Andreas	X		
21	Philipp, Norbert	X		
22	Przybilski, Jan	X		
23	Rademann, Reiner	X		
24	Richter, Roland			X
25	Rother, Philipp		X	
26	Rössiger, Rolf-Peter		X	
27	Schaale, Sven	X		
28	Seifert, Volker	X		
29	Vetter, Michael	X		
30	Wagner, Cornelia	X		
31	Weide, Kerstin			X
32	Weidner, Kerstin		X	

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

**RICHTLINIE****zur Verfahrensweise bei komplexen Straßenbaumaßnahmen**

1. Die Aufnahme von Straßenbaumaßnahmen in den Haushalt erfolgt nach Prüfung der Herstellungs- bzw. Ausbaunotwendigkeit durch die Verwaltung unter Beachtung der Straßenzustände, der Verkehrsbedeutung, von Baumaßnahmen anderer Medienträger, Gestaltungskonzepten, Bebauungsplänen und dem Aufwand zur Unterhaltung der Straßen oder auf Antrag der Anlieger.
2. In der Regel soll die Planung und die Realisierung in zwei getrennte Haushaltsjahre eingeordnet werden.
3. Die betreffenden Grundstückseigentümer sind nach Beschlussfassung schriftlich über die beabsichtigte Straßenbaumaßnahme zu informieren.
4. Die betreffenden Grundstückseigentümer sind nach Vorliegen der Vorplanung zu einer Anliegerversammlung einzuladen und zur Baumaßnahme anzuhören. Informationen zur Kostenbeteiligung bei Nennung eines ersten Richtwertes zu der Beitragshöhe sind zu geben. Betrifft die Straßenbaumaßnahme nur eine Teileinrichtung (z. B. die Straßenbeleuchtung), wird keine Anliegerversammlung durchgeführt, sondern die betreffenden Grundstückseigentümer werden schriftlich über das Vorhaben informiert.
5. Nach sachgerechter Abwägung von Anregungen oder Bedenken der Anliegerschaft wird die Aufgabenstellung für den Planer zur Erstellung der Entwurfsplanung erarbeitet.
6. Nach Vorliegen der Entwurfsplanung werden die betreffenden Grundstückseigentümer über das Ergebnis im Rahmen einer weiteren Anliegerversammlung informiert und ihnen für einen Zeitraum von vier Wochen die Einsichtnahme in die Entwurfsplanung zu einer schriftlichen Stellungnahme im Sachgebiet Tiefbau ermöglicht.
7. Mit Vorliegen der Ausführungsplanung werden die betreffenden Grundstückseigentümer über die voraussichtliche Höhe der zu erwartenden Beiträge schriftlich informiert.
8. Vor Baubeginn erfolgt eine schriftliche Anliegerinformation mit Vorstellung der Baufirma und der konkreten Ansprechpartner.

Senftenberg, 23. März 2017

gez.

Andreas Fredrich  
Bürgermeister

**Beschluss 005/17****Dritte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen****Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg**

Beschluss 005/17 vom 22. März 2017

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg in ihrer Sitzung am 22. März 2017 folgende Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg beschlossen:

**Artikel 1****Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg**

Die Hauptsatzung der Stadt Senftenberg vom 3. Dezember 2014 (Abl. Nr. 4, Jg. 17 vom 20. Dezember 2014), zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg vom 30. November 2016, wird wie folgt geändert:

§ 10 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- (3) Die Mitgliederzahl darf nicht unter fünf und nicht über 30 Personen liegen. Auf jede Schule entfallen zwei Sitze, für die die jeweilige Schülerschaft gegenüber dem Bürgermeister ein Vorschlagsrecht hat.

2. Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- (4) Mitglied kann in der Regel werden, wer im Alter zwischen 12 und 25 Jahren ist und
  - a) seinen Wohnsitz in der Stadt Senftenberg hat oder
  - b) Schülerin/Schüler einer Schule in Senftenberg ist oder
  - c) Studierende/Studierender der BTU Cottbus-Senftenberg, Standort Senftenberg, ist oder
  - d) Mitglied in Verbänden/Vereinen – mit Sitz in Senftenberg – ist oder
  - e) Auszubildende/Auszubildender in einem ortsansässigen Ausbildungsbetrieb ist oder
  - f) Berufstätige/Berufstätiger in einem ortsansässigen Unternehmen ist.

3. Absatz 5 wird wie folgt geändert:

(5) Die Mitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters für jeweils zwei Jahre benannt.

4. Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

(6) Dem Kinder- und Jugendparlament ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Senftenberg haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen Stellung zu nehmen.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg tritt am 1. Mai 2017 in Kraft.

Senftenberg, 23. März 2017

gez.

Andreas Fredrich (Siegel)  
Bürgermeister

---

### **Beschluss 006/17**

**Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin als beratendes Mitglied des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beruft das seitens der Fraktion Wir für Senftenberg/GRÜNE/B 90 vorgeschlagene beratende Mitglied (sachkundige Einwohnerin)

**Grit Pollan**

aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ab.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

---

### **Beschluss 007/17**

**Änderung der namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion

**Herrn René Markgraf**

aus dem Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt als stimmberechtigtes Mitglied abzubestellen.

Gleichzeitig bestellt die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg auf Vorschlag der CDU-Fraktion

**Herrn Frank Ciesielski**

als stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

---

### **Beschluss 008/17**

**Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 25 "Industriepark MARGA" der Stadt Senftenberg**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Industriepark MARGA".

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

---

### **Beschluss 009/17**

**Einleitung des Verfahrens der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Senftenberg**

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg beschließt die Einleitung des Verfahrens der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Senftenberg (gemäß § 1 Abs. 3 BauGB).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

---

### **Beschluss 010/17**

**Grundstücksübertragung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg beschließt die Übertragung einer Teilfläche eines Flurstückes der Gemarkung Sedlitz.

Nr.	Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Dr. Andresen, Gudrun	X		
2	Prof. Dr. Biegel, Peter	X		
3	Bonni, Detlef	X		
4	Bretschneider, Jürgen	X		
5	Ciesielski, Frank	X		
6	Frahnow, Fred		X	
7	Fredrich, Andreas	X		
8	Graßhoff, Klaus-Jürgen	X		
9	Gregor-Ness, Martina	X		
10	Hannig, Wolf-Peter	X		
11	Hädicke, Karin	X		
12	Kaiser, Arnd	X		
13	Kieliba, Josefine	X		
14	Konczak, Harald	X		
15	Lauterbach, Frank	X		
16	Maintok, Heinz	X		
17	Markgraf, René		X	
18	Nicklisch, Christina	X		
19	Nowak, Marco		X	
20	Pfeiffer, Andreas	X		
21	Philipp, Norbert	X		
22	Przybilski, Jan	X		
23	Rademann, Reiner	X		
24	Richter, Roland	X		
25	Rother, Philipp	X		
26	Rössiger, Rolf-Peter	X		
27	Schaale, Sven	X		
28	Seifert, Volker	X		
29	Vetter, Michael	X		
30	Wagner, Cornelia	X		
31	Weide, Kerstin	X		
32	Weidner, Kerstin		X	

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

**Bekanntmachung der Wahlleiterin  
Berufung einer Ersatzperson gemäß § 60 des Gesetzes  
über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg  
(BbgKWahIG)**

Durch den Tod des bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gewählte Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

**Herrn Anton Faust**

ist sein Sitz in der Stadtverordnetenversammlung neu zu besetzen.

Gemäß § 60 BbgKWahIG stelle ich fest, dass der Sitz von Herrn Anton Faust (Die Linke) in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Senftenberg auf die Ersatzperson für den Wahlvorschlag Die Linke auf

**Herrn Torsten Jurasik**

wohnhaft 01968 Senftenberg, W.-Pieck-Str. 23 mit Wirkung vom 28. März 2017 übergegangen ist.

Senftenberg, 28. März 2017

gez. Jenchen

Wahlleiterin

**Amtliche Bekanntmachungen Dritter**

**Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft  
Koschenberg**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Koschenberg  
lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur  
Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 03.05.2017  
um 18 Uhr in das Vereinsheim "Am Sportplatz"  
in Großkoschen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellen der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2016/2017
4. Bestätigung des Kassenberichtes durch die Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichterstattungen
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Berufung der Kassenprüfer für das Jagd-/ Kassenjahr 2017/2018
8. Vorstellung Haushaltsplan 2017/2018
9. Beschluss zum Haushaltsplan 2017/2018
10. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages Jagdjahr 2016/2017
11. Sonstiges

gez.

Henryk Siwik

Vorsteher Jagdgenossenschaft "Koschenberg"

Großkoschen, 08.03.2017

**II NICHTAMTLICHER TEIL**

**Informationen des Bürgermeisters**

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen der Mitmenschen.*

(Albert Schweitzer)

**NACHRU F**

Die Stadt Senftenberg trauert um den  
langjährigen Stadtverordneten

**Anton Faust**

der im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Wir werden Anton Faust als engagierten Stadtverordneten,  
der seit 1989 ehrenamtlich in der Stadtverordnetenversammlung  
tätig war, mit seiner positiven und menschlichen  
Ausstrahlung in dankbarer und bleibender  
Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner  
Ehefrau und seiner Familie.

**Andreas Fredrich**  
**Bürgermeister**  
**Stadt Senftenberg**

**Reiner Rademann**  
**Vorsitzender Stadtverordneten-**  
**versammlung Senftenberg**

Liebe Senftenbergerinnen und Senftenberger,

ein Viertel des Jahres 2017 liegt bereits hinter uns, damit befinden wir uns schon mitten im Frühling. Wärmere Temperaturen und längere Tage locken nicht nur fast jeden von uns vor die Tür. Damit beginnt einerseits auch die Zeit der Baumaßnahmen und andererseits die Saison im Lausitzer Seenland.

Vorbote für eine große Baumaßnahme in 2017 waren die Baumfällarbeiten in der zweiten Februarhälfte entlang der L 58 im Ortsteil Hosena. Dort wird das Land Brandenburg als gemeinsames Vorhaben mit der Stadt Senftenberg den circa zwei Kilometer langen Abschnitt zwischen Einmündung Johannisthaler Straße und der Landesgrenze Sachsen bei Lauta-Dorf ausbauen. Der Straßenbau soll im Spätsommer des Jahres 2017 starten.

Mit dem Beginn der Saison im Lausitzer Seenland begrüßen wir wieder mehr Gäste und Touristen in der Stadt und am See. Aber auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können die vielen Chancen, die uns die bevorzugte Lage im Lausitzer Seenland bietet, wieder verstärkt genießen. Welche Angebote Unternehmen, Vereine und Veranstalter in der Stadt und Region offenhalten, können Sie bei den Seenlandtagen am 22. und 23. April erfahren. In der gesamten Region präsentieren sich Anbieter von Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten und finden Veranstaltungen statt.

Vorab steht aber nun das Osterfest direkt vor der Tür:

Liebe Kinder, ich wünsche Euch einen fleißigen Osterhasen und viel Erfolg bei der Ostereiersuche. Liebe Senftenbergerinnen und Senftenberger, Ihnen wünsche ich ein frohes Osterfest und einige entspannte Feiertage. Nutzen Sie die Zeit bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter für einen Bummel in der Innenstadt, einen Spaziergang durch den Schlosspark oder eine Runde mit dem Drahtesel um den Senftenberger See.

Ihr Andreas Fredrich  
Bürgermeister

**➤ Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation**

**Einwohnerversammlung in Senftenberg**

Kuschelig eng war es am 21. Februar im Großen Ratssaal, als Bürgermeister Andreas Fredrich die Senftenbergerinnen und Senftenberger zur traditionellen Einwohnerversammlung begrüßte. Rund 80 Interessierte waren gekommen, um einen Rückblick auf das Erreichte im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf die Vorhaben in 2017 zu werfen. Dabei standen insbesondere die Investitionen im Mittelpunkt, aber auch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen.



Bürgermeister Andreas Fredrich spricht bei der Einwohnerversammlung im Großen Ratssaal

Im Ausblick auf das laufende Jahr erläuterte das Stadtoberhaupt die wichtigsten Vorhaben, wie beispielsweise die unzähligen Investitionen an den Schulen oder im Straßenbau. Natürlich spielten auch die Jubiläen, fünf Jahre Hafenfest und 20 Jahre Seesporthalle Großkoschen, eine Rolle.

Beim Fragemarathon hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Dabei standen unter anderem Themen wie Hochwasserschutz, Straßensanierungen, kaputte Rad- und Fußwege sowie geplante langfristige Bauvorhaben im Mittelpunkt.

**Bürgerhaushalt – Stadteifonds 2017**

*30.000 Euro für Projekte in der Stadt und den Ortsteilen*

Die Entscheidungen sind gefallen, unter <http://buergerhaushalt.senftenberg.de> finden Interessierte die Vorschläge, die mit den Mitteln des Stadteifonds 2017 umgesetzt werden sollen.

Ende Februar nahmen zunächst die Mitglieder der Stadteiforen der jeweiligen Stadt- und Ortsteile an einer gemeinsamen Beratung teil, um über die eingereichten Vorschläge des Stadteifonds zu befinden. Dabei wurden die Entscheidungen über die Zulassung der Vorschläge zur Abstimmung getroffen.

Insgesamt waren 46 Vorschläge eingereicht worden, zu denen die Stellungnahmen der Verwaltung eingeholt wurden. 22 Vorschläge haben es in die jeweiligen Abstimmungsversammlungen geschafft. Ende März/Anfang April waren die Bürgerinnen und Bürger von Senftenberg wieder am Zug. Mit ihrer Teilnahme an den Abstimmungsversammlungen konnten sie den einzelnen Vorschlägen Nachdruck verschaffen.

Mit dem neuen Konzept konnte jeder, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, an den Abstimmungen aktiv teilnehmen und somit Demokratie im eigenen Stadt- beziehungsweise Ortsteil miterleben und mitgestalten.

➤ **Wirtschaft**

**Autofahren und für den anerkannten Erholungsort Senftenberg werben**

*Fortsetzung einer erfolgreichen Werbeaktion*

Kraftfahrzeuge sind immer gut geeignet, Werbebotschaften zu verbreiten. Die Senftenberger Autobesitzer und die Gäste der Stadt können ihren fahrbaren Untersatz jetzt mit zwei Aufklebern noch interessanter gestalten. Auf der Halterung der Nummernschilder können die kostenfreien Botschaften des anerkannten Erholungsortes Senftenberg im Lausitzer Seenland verbreitet werden. Damit kann es 500 Autofahrern gelingen, soviel Aufkleber wurden erst einmal produziert, auch gleichzeitig Botschafter der See- und Hafenstadt Senftenberg zu sein.

Bürgermeister Andreas Fredrich hatte am 9. März diese innovative Werbeaktion fortgesetzt. Dabei wurden vor der Kulisse des Stadthafens die ersten Fahrzeuge mit dem Aufkleber „Senftenberg – anerkannter Erholungsort im Lausitzer Seenland“ versehen. Der Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg und das Unternehmen „Aktiv Tours“ waren die ersten, die als touristische Anbieter die neue Werbebotschaft an einem Dienstfahrzeug angebracht haben.

Bereits im Herbst 2015 ging die erste Auflage dieser Werbeaktion mit Autoaufklebern an den Start. Senftenberg als Universitätsstadt im Lausitzer Seenland wird seitdem auf 500 Fahrzeugen von Einwohnern und Gästen beworben und in



Bürgermeister Andreas Fredrich und Eckhard Hoika bringen die ersten Aufkleber an

die Welt hinaus getragen. Die Aktion war sehr erfolgreich und die kostenlosen Aufkleber sehr schnell vergriffen.

Gleiches gilt für die Fortsetzung. Denn schon bei der Messe LausitzBau und Lausitzer Frühlingsschau nutzten viele interessierte Fahrzeughalter aus Senftenberg, die stolz auf den Wandel ihrer Heimatstadt von der Braunkohlehauptstadt zum staatlich anerkannten Erholungsort sind, die Chance, sich die kostenlosen Aufkleber zu sichern.

**Großes Interesse beim ersten Rückkehrertag am 28. Dezember 2016 im Rathaus**

*Rund 200 Interessierte schauten vorbei*

Rund 200 Interessierte nutzen den ersten Rückkehrertag, um sich über die Angebote in Senftenberg zu informieren. Darunter nicht nur junge Paare und Familien mit Kindern, die es wegen der Liebe oder der Arbeit in die Ferne getrieben hat, sondern auch viele Eltern, die vertretungsweise Informationen für ihre Kinder einholten, die bereits kurz nach den Feiertagen die Heimat schon wieder verlassen haben.



Interessierte am Rückkehrertag im Foyer des Rathauses

Das Foyer war mit Ausstellern gut gefüllt und auch im Großen Ratssaal war es voll, denn die Agentur für Arbeit war mit über 600 aktuellen Jobangeboten auf Tafeln präsent und führte viele individuelle Beratungsgespräche.

Rund 15 Unternehmen, unter anderem die Firmen Klinikum Niederlausitz GmbH, WISAG Produktionsservice GmbH, Aktiv

Technology GmbH, IPROconsult GmbH, ZEDAS GmbH, Physiotherapie & Gesundheitszentrum Genesis GmbH, die Gründerwertstatt „Zukunft Lausitz“, die Wequa, sowie Wohnraumanbieter, Bildungseinrichtungen, zwei Institutionen, ein Verein und fünf Fachabteilungen der Stadt Senftenberg waren für die Rückkehrwilligen als Ansprechpartner vor Ort.

„Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und dem Interesse am Rückkehrtag. Und das, obwohl der Wettergott nicht mitspielte. Wenn wir mit dieser Veranstaltung dazu beitragen konnten, den einen oder anderen tatsächlich zu einer Rückkehr in die Heimat bewegen zu können, dann hat sich der große Aufwand zwischen den Feiertagen mehr als gelohnt“, so Bürgermeister Andreas Fredrich.

### ➤ **Stadtentwicklung und Baugeschehen**

#### **Dem „Schandfleck“ am Markt wird „neues Leben“ eingehaucht**

*Gebäude Markt 15 wird in diesem Jahr umfassend saniert*

„Was lange währt, wird gut“. Treffender kann man es für ein ganz besonderes Objekt in der Senftenberger Innenstadt wohl nicht formulieren, denn seit Jahren hat die Stadt Senftenberg als Eigentümer versucht, den letzten Schandfleck direkt am Marktplatz an die Frau beziehungsweise den Mann zu bringen.

Nach vielen hoffnungsvollen Anläufen in der Vergangenheit, die leider immer an kleinen oder großen Schwierigkeiten gescheitert sind, scheint jetzt „Licht am Ende des Tunnels“. Denn das Ingenieurbüro Bartsch aus Guteborn hat das Gebäude erworben und will, wenn alles klappt, bereits im Frühjahr mit den entsprechenden Bauarbeiten beginnen.

Ambitioniertes Ziel der Investoren: Ende des Jahres soll alles fertig sein. Insgesamt wird das Ehepaar Bartsch rund 1,1 Millionen Euro investieren, rund 30 Prozent der Summe stehen als Fördergelder aus der „Städtebauförderung - Innenstadtsanierung“ zur Verfügung. Hierbei finanzieren Bund, Land und die Stadt zu gleichen Teilen.

Interessierte Senftenbergerinnen und Senftenberger können das Baugeschehen nicht nur live vor Ort anschauen. Die Tochter des Investorenehepaares wird zusätzlich auch ein Bautagebuch führen. Dieses finden Interessierte auf der Website [www.markt15-senftenberg.de](http://www.markt15-senftenberg.de).

#### **Blumenschalen im Stadtgebiet werden entfernt**

In der Stadt Senftenberg und den Ortsteilen befinden sich bislang 73 Blumenschalen. Es handelt sich um Schalen, die bereits mehr als 30 Jahre alt sind, von denen im Zuge der Zeit einige schon entfernt werden mussten. Von daher werden

zum Frühjahr im gesamten Stadtgebiet und in den Ortsteilen alle noch vorhandenen Blumenschalen beräumt.

Es wurde eingeschätzt, dass der jährliche Aufwand unverhältnismäßig hoch ist. Leider wurden in der Vergangenheit auch immer wieder Pflanzen aus den Schalen entwendet. Das war nicht nur ärgerlich, sondern erforderte auch Nachpflanzungen, die zu zusätzlichen Kosten führten.

#### **Neues Auto für den Bauhof**

Am 15. Februar 2017 erhielt Bauhofleiter Jens Babick die Schlüssel für ein neues Fahrzeug aus den Händen von Bürgermeister Andreas Fredrich. Der Leicht-LKW mit klappbarer Pritsche dient als Ersatz für einen Multicar des Baujahres 1997.

Das rund 50.000 Euro teure Fahrzeug wird insbesondere für die Bewirtschaftung der Bürgerhäuser (Hausmeisterarbeiten und Grünpflege) sowie für die Bewirtschaftung der Friedhöfe und die Kompost- und Grünabfällebeseitigung eingesetzt. Die Besonderheit: der VW-Crafter kann 3,5 Tonnen schwere Hänger ziehen und ist damit auch für den Aufbau der großen Stadtbühne einsetzbar.



Die Mitarbeiter des Bauhofs um Leiter Jens Babick (r.) freuen sich über das neue Fahrzeug, das Carsten Henkel (Leiter Geschäftsbereich II, I.) und Bürgermeister Andreas Fredrich (2. v.r.) übergaben

### ➤ **Sicherheit und Ordnung**

#### **„Graffitis machen graue Wände lebendig“**

*Schul-Graffiti-Projekt gestartet...*

Am 10. Februar 2017 fiel der Startschuss für den dritten und damit letzten Teil des Senftenberger Suchtpräventionsprojektes „Ein PLAKATives Nein!“. Im Rahmen des Schul-Graffiti-Projektes sollen unter Anleitung der Senftenberger Künstlerin Wenke Richter Motive und Sprüche der im Schuljahr 2014/2015 eingereichten Wettbewerbsbeiträge an Verteilerkästen im gesamten Stadtgebiet verewigt werden.

Dazu trafen sich an diesem Tag interessierte Schülerinnen und Schüler der Dr.-Otto-Rindt-Oberschule mit Wenke Richter im Kultur- und Freizeitzentrum Pegasus, um erste Entwürfe zu diskutieren und daran zu arbeiten. Weitere Entwürfe sind im Entstehen und Schablonen für das Spraysen werden vorbereitet. Im Juni soll es bei guten Wetterbedingungen dann gemeinsam mit den Kids ans Spraysen gehen.

---

### **Ganglinien für Grundwassermessstellen in Niemtsch online abrufbar**

Seit einigen Wochen sind auf einer durch das Landesamt für Umwelt Brandenburg angebotenen Website die Ganglinien für die beiden Grundwassermessstellen im Senftenberger Ortsteil Niemtsch abrufbar. Dort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Verlauf der Messwerte der unterschiedlichen Messstellen informieren und sich nun auch Verlaufskurven für die beiden Messpunkte in Niemtsch ansehen.

Informationen zum Vorgehen beim Abruf der Ganglinien finden Interessierte auf der Website: <http://buergerinformation.senftenberg.de> → Bevölkerungsschutz → Grundwasser

---

### **Osterfeuer vertreiben den Winter...**

Nur noch wenige Tage bis vielerorts wieder die großen Oster- und Hexenfeuer entzündet werden, um den Winter zu vertreiben oder die „bösen Geister“ zu verjagen. Diese Feuer haben auch in Senftenberg und den Ortsteilen langjährige Tradition und ziehen regelmäßig viele Besucher an.

Jedes Jahr gehen im Vorfeld aber auch im Nachgang dieser Veranstaltungen viele Fragen von Bürgern, Veranstaltern und Gästen beim Ordnungsamt der Stadt Senftenberg zu dem Thema ein. Wann und was darf ich verbrennen? Brauche ich eine Genehmigung? Worauf muss ich achten?

Aus diesem Anlass wird im Folgenden nochmals auf alles Wissenswerte im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Holzfeuern, wie beispielsweise Oster- oder Hexenfeuer, eingegangen:

Das Verbrennen sowie das Abbrennen von Stoffen im Freien ist grundsätzlich untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit hierdurch gefährdet oder belästigt werden können. Eine Gefährdung oder Belästigung ist in der Regel dann nicht zu erwarten, wenn die nachfolgenden Bedingungen eingehalten werden:

- Die Größe des Feuerhaufens übersteigt nicht die Größe von einem Meter im Durchmesser und einem Meter in der Höhe.
- Als Brennstoff wird ausschließlich naturbelassenes, stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, bei-

spielsweise in Form von Scheitholz, Ästen und Reisig genutzt.

- Der Brennstoff ist lufttrocken.
- Das Feuer wird bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson überwacht. Es muss sichergestellt sein, dass bei starken Winden und bei stärkerer Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann.
- Es wird ein ausreichender Abstand der Feuerstelle zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien eingehalten.
- Die Feuerstelle wird nur gelegentlich betrieben.

Hält man die genannten Bedingungen ein, ist das Abbrennen eines Holzfeuers demnach weder verboten noch genehmigungspflichtig. Hierbei handelt es sich in der Regel um kleinere Holzfeuer anlässlich von Familienfeierlichkeiten auf privaten Grundstücken. Im Zweifel erkundigen sich Interessierte bitte einfach im Ordnungsamt der Stadt Senftenberg.

Das Abbrennen von Oster- und/oder Hexenfeuern findet traditionell im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen statt. Die Brennstoffhaufen übersteigen hier grundsätzlich die Größe von einem Meter im Durchmesser und einem Meter in der Höhe. Daher ist das Abbrennen der Feuer genehmigungspflichtig. Der erforderliche Antrag auf Erteilung einer solchen Genehmigung kann formlos mit allen wichtigen Angaben (Ort, Datum, Uhrzeit, Anlass, Veranstalter) eingereicht werden. Ein Antragsformular erhalten Sie aber auch im Ordnungsamt der Stadt Senftenberg oder auf der Internetseite der Stadt Senftenberg [www.senftenberg.de](http://www.senftenberg.de).

An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis an alle, die an der Vorbereitung der Veranstaltungen und insbesondere an der Zusammenstellung der Brennstoffhaufen beteiligt sind: Das Oster- oder Hexenfeuer ist keine Müllverbrennungsanlage! Grünabfälle, behandeltes Holz, wie beispielsweise Bauholz und Möbelreste, sowie andere brennbare Abfälle gehören nicht auf den Brennstoffhaufen!

Unter Beachtung all dieser Dinge werden auch die Oster- und Hexenfeuer 2017 wieder ein kultureller Höhepunkt in der Stadt und den Ortsteilen sein! Die Stadt Senftenberg wünscht allen Veranstaltern gutes Gelingen und allen Gästen viel Spaß beim Vertreiben des Winters und der „bösen Geister“!

Alle Fragen rund um das Thema Holzfeuer beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gern unter der Telefonnummer 03573 701-215 oder Sie senden uns einfach eine E-Mail an [ordnungsamt@senftenberg.de](mailto:ordnungsamt@senftenberg.de) zu!

## Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren der Stadt Senftenberg

Am 24. Februar 2017 hatte mit der Freiwilligen Feuerwehr Hosena die letzte der acht Ortsfeuerwehren der Stadt Senftenberg ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016. Im Rechenschaftsbericht des Ortswehrführers und des Jugendwartes wurde Bilanz gezogen über das vergangene Jahr. Wie in den sieben anderen Feuerwehren lag hinter der Feuerwehr Hosena ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen und einer Reihe von Höhepunkten. So begingen die Floriansjünger aus Hosena im Juni 2016 das 120-jährige Bestehen ihrer Wehr mit einem gelungenen Tag der offenen Tür.

In den Rechenschaftsberichten stand natürlich die 2016 geleistete Arbeit im Vordergrund. So rückten die Feuerwehren der Stadt zu insgesamt 682 Einsätzen aus, unter anderem wurde 88-mal zu Kleinbränden ausgerückt, 30-mal waren mittelgroße Brände zu bekämpfen und 14 größere Brände stehen im Jahr 2016 zu Buche. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen ist mit 233 unvermindert hoch.

Hinter diesen nüchternen Zahlen stecken unzählige Ausbildungs- und Übungsstunden, zahlreiche Stunden zur Pflege und Erhaltung der Einsatztechnik und der Gerätehäuser. All diese Aufgaben werden von den Kameradinnen und Kameraden unentgeltlich und ehrenamtlich in ihrer Freizeit erledigt.

Ganz „nebenbei“ sind die Feuerwehren in den Ortsteilen aber auch Teil des gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens. Erwähnt seien hier nur die Durchführung der Oster- und Maifeuer oder die Tage der offenen Tür in Senftenberg und Peickwitz oder das Turmblasen zum ersten Advent in Großkoschen.

Stolz sind die Feuerwehren auf ihre Jugendarbeit. Zum 31. Dezember 2016 waren 24 Mädchen und 50 Jungen in den sieben Jugendfeuerwehren der Stadt Senftenberg organisiert. Die Jugendwarte wussten für das Jahr 2016 überwiegend Positives zu berichten. Höhepunkte waren hier die verschiedenen Ausflüge der einzelnen Jugendfeuerwehren sowie der gemeinsam durchgeführte 24-Stunden-Dienst aller Jugendfeuerwehren.

Aber auch Kritisches wurde in den Rechenschaftsberichten angesprochen. So gelingt es nur noch mit großen Mühen, neue Mitglieder für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Deshalb geht hiermit ein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Senftenberg einmal darüber nachzudenken, selbst in die Reihen der Feuerwehr einzusteigen. Die Möglichkeit dazu besteht in jeder der acht Ortsfeuerwehren. In der Regel sind die Kameradinnen und Kameraden jeden Freitagabend in den Gerätehäusern anzutreffen.

Besonders zu schaffen macht den Feuerwehren die Absicherung der Einsatzbereitschaft an Werktagen während der übli-

chen Arbeitszeiten. Viele Kameradinnen und Kameraden arbeiten außerhalb der Stadt und stehen deshalb nicht zur Verfügung oder die Arbeitgeber sind nur ungern bereit, die Feuerwehrleute zum Einsatz gehen zu lassen, obwohl das Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg sie dazu verpflichtet.

Die Jahreshauptversammlungen wurden genutzt, um langjährige Mitglieder der Feuerwehren zu ehren sowie Beförderungen vorzunehmen. In den Ortswehrführungen der Feuerwehren Senftenberg und Hosena gab es personelle Veränderungen. Ortswehrführer in Hosena ist ab sofort der bisherige stellvertretende Ortswehrführer Kamerad Sebastian Krahl. Als Stellvertreter stehen ihm die Kameraden Jan Wenk und André Zimmermann zur Seite. Ortswehrführer in Senftenberg ist nun Kamerad Marcel Schneider und sein Stellvertreter der Kamerad Alexander Paulisch.

Dem bisherigen Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Senftenberg, Joachim Schönmath, und dem stellvertretenden Ortswehrführer, Michael Dreesen, sowie dem scheidenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hosena, Ronny Kempa, gilt ein herzlicher Dank für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

## Neuer Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr

*Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Andreas Fredrich*

Seit 19. Januar 2017 verfügen die Kameraden der Feuerwehr Senftenberg über einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Bürgermeister Andreas Fredrich überreichte an der Feuerwache in der Briesker Straße die Schlüssel für das neue Gefährt persönlich an den Leiter der Feuerwehr Frank Albin. Er bedankte sich gleichzeitig für den unermüdlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, insbesondere auch in den Freiwilligen Wehren.

Der Opel Vivaro im Wert von rund 40.000 Euro kommt nun vornehmlich für Transportaufgaben zum Einsatz. Er ist unter anderem mit Sondersignal, Funk und einer kleinen Erste-Hilfe-Ausrüstung versehen und bietet Platz für insgesamt neun Feuerwehrleute.



Die Kameraden der Feuerwehr mit Bürgermeister Andreas Fredrich (3. v.r.), Wehrlführer Frank Albin (2. v.r.) und dem neuen Einsatzwagen

## Photovoltaik-Anlagen – Herausforderungen für die Feuerwehr

Elektrischer Strom ist für uns Menschen heute etwas Selbstverständliches. Eine Gefahr wird beim Umgang nicht gesehen, weil die elektrischen Geräte als sicher erachtet werden. Weil man ihn weder riechen, sehen noch schmecken kann, spürt man auch nicht, ob in einer elektrischen Leitung Strom fließt oder nicht.

In Form von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ist Elektroenergie in den letzten Jahren in großer Stückzahl auf die Dächer von Wohnhäusern gewandert. Mit dem immer stärkeren Aufkommen solcher Anlagen stieg auch die Verunsicherung bei der Feuerwehr. Zeitungsmeldungen wie „Feuerwehr lässt Häuser mit Solardach abbrennen“, „Ständig unter Strom: Solardächer sind brandgefährlich“ oder „Brennende Solardächer, Alptraum für die Feuerwehr“ verunsicherten auch die Bevölkerung.

Mittlerweile hat sich die Diskussion versachlicht. Feuerwehrleute sind gut ausgebildet und wissen mit den Gefahren der Photovoltaik umzugehen. Dennoch stellt diese Art der Stromerzeugung ein gewisses Risiko bei der Brandbekämpfung an oder in Gebäuden mit Photovoltaik-Anlagen dar. Dies liegt unter anderem in der Art der Stromerzeugung begründet.

In PV-Anlagen werden Photozellen in Paneelen zusammengefasst und als Module auf die Wohnhausdächer montiert. Diese Module werden auf dem Dach elektrisch verschaltet und erzeugen bei Lichteinfall elektrische Energie. Die elektrische Energie wird als Gleichstrom einem Wechselrichter zugeführt, der daraus eine Wechselspannung erzeugt, die in dem Wohnhaus genutzt werden kann oder in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Immer häufiger finden sich auch Energiespeicher (Akkus in Lithium-Ionen-Technologie), welche die elektrische Energie tagsüber speichern und bei Bedarf wieder abgeben können. Photovoltaikanlagen erzeugen Energie sobald Sonnenlicht (auch bei Bewölkung) auf das Solarpanel fällt. Eine Abschaltung der Gleichstromleitung ist über sogenannte DC-Freischalter möglich. Diese liegen in der Regel jedoch nicht in der Nähe der Solarmodule sondern sind im Wechselrichter integriert bzw. kurz vor diesem angeordnet. Die Leitung bis dorthin führt immer Spannung und kann nicht abgeschaltet werden.

Wie bereits erwähnt haben sich die Feuerwehren gut aufgestellt und ausgebildet, um mit den Gefahren des elektrischen Stroms im Einsatzfall umzugehen. Jedoch ist es nicht immer leicht, überhaupt zu erkennen, ob in einem Gebäude Solarstrom produziert oder verarbeitet wird. Gemäß § 61 der Brandenburgischen Bauordnung sind Solaranlagen in, an

und auf Dach- und Außenwandflächen baugenehmigungsfrei. Das heißt, die Feuerwehren erfahren in aller Regel nichts über die Errichtung solcher Anlagen auf Wohngebäuden. Bei der Lagerkundung ist es teilweise schwierig, PV-Anlagen zu erkennen, wenn sich diese auf der der Straße abgewandten Seite des Gebäudes befinden oder auf Flachdächern errichtet sind.

Die Feuerwehr Senftenberg hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, in den nächsten Monaten eine Erfassung der Solaranlagen auf oder an Gebäuden der Stadt Senftenberg durchzuführen. In diesem Zusammenhang ist es möglich, dass wir uns an Gebäudeeigentümer wenden werden, um Informationen zu installierten PV-Anlagen zu erhalten. Von besonderem Interesse sind dabei die Lage der Gleichstromleitungen im Gebäude und die Lage des Wechselrichters. Außerdem interessiert die Frage, ob es einen DC-Trennschalter gibt und wo sich dieser befindet.

Diese Informationen sollen die Feuerwehr Senftenberg in die Lage versetzen, in einem hoffentlich nie eintretenden Brandfall schnell, zügig und sicher professionelle Brandbekämpfung durchzuführen und den eintretenden Schaden möglichst zu begrenzen.

Abschließend sei noch einmal betont, dass PV-Anlagen auf oder an Gebäuden keineswegs dazu führen, dass die Feuerwehr Senftenberg nicht tätig wird. Allerdings erleichtert uns die Kenntnis der Anlagen unsere nicht ungefährliche Tätigkeit der Brandbekämpfung.

---

### ➤ Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport

#### Sitzungstermine des Behindertenbeirates im Jahr 2017

Der Behindertenbeirat der Stadt Senftenberg tagt im Jahr 2017 an folgenden Tagen, jeweils ab 10 Uhr im Rathaus der Stadt Senftenberg:

7. Juni 2017, 6. September 2017 und 22. November 2017.

Interessierte können die öffentliche Sitzung gern besuchen und Informationen zur Behindertenarbeit erhalten und ebenso Fragen und Probleme ansprechen.

---

#### Förderung durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. und das Land Brandenburg

Im Jahr 2016 übergab das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. der Stadt Senftenberg einen Fördermittelbescheid in Höhe von 9.850 Euro. Der Gemeinschaftsfonds „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Demokratie und Wahlen“ unterstützt das Projekt „Stark durch Beteiligung“.

Senftenberg bietet bereits ein vielfältiges Spektrum an kinderfreundlichen Angeboten. Mit der Siegelübergabe für das Pro-

jekt „Kinderfreundliche Kommune“ wurden die Weichen dafür gestellt, die Partizipationslandschaft noch gewissenhafter auszubauen. Die Agenda wurde dahingehend erweitert, dass Kinder und Jugendliche stärker bei Maßnahmen, die sie selbst betreffen, beteiligt werden. Hierbei lernen die Mädchen und Jungen in ihrer Lebenswirklichkeit Demokratie und Mitbestimmung sowie die Teilnahme an politischen Prozessen kennen. Statt den Mehraufwand durch Beteiligungsprojekte zu scheuen, identifiziert sich Senftenberg damit und sieht das zeitige Einbeziehen der Nutzergruppen als Gewinn.

Dank der finanziellen Unterstützung ist es der Stadt Senftenberg gelungen, gemeinsam mit den jungen Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Projekte ins Leben zu rufen. Die wichtigste Aufgabe bestand darin, das Bewusstsein der Senftenberger Eltern für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie den Bekanntheitsgrad des Projektes „Kinderfreundliche Kommune“ zu steigern. Durch folgende Projekte ist dies gelungen:

1. Logo-Malwettbewerb der Grundschulen
2. Ausrichtung eines Jubiläumskonzertes des Kinder- und Jugendparlamentes
3. Stärkung des Kinder- und Jugendparlamentes mittels eines Rhetorik-Workshops
4. Beginn der Erstellung einer Zukunftsstrategie durch das Erfassen von Wünschen der Kinder aller Senftenberger Schulen (850 Teilnehmer/-innen)
5. Gestaltung von zwei Kinderrechtkeffern zur pädagogischen Unterstützung des Schulunterrichts
6. Stadtteilspaziergang mit deutschen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund
7. Graffiti-Projekt (Teil 3 des Suchtpräventionsprojektes „Ein PLAKATives Nein“)
8. Fortbildungsangebote für Fachkräfte zum Thema „Faktoren und Bedingungen von Kommunikation mit Kindern in der Verwaltungspraxis“
9. Verleihung des alljährlichen Agenda-Diploms
10. Bildung einer neuen Arbeitsgruppe der Junior-Experten; für Kinder ab acht Jahren, die sich für die Umsetzung kinderfreundlicher Maßnahmen in ihrer Stadt interessieren und diese mitgestalten wollen
11. Planungswerkstatt „Spielplatzbau - Ich mach` mit!“ in Brieske

Seit der Siegelübergabe hat Senftenberg als Kommune einen großen Schritt in Richtung einer neuen Beteiligungsqualität gewagt. Die finanzielle Förderung des Deutschen Kinderhilfswerkes konnte entscheidend dazu beitragen, Kreativität und Eigensinn der Kinder anzuregen und die Identifikation mit ihrer Heimatstadt zu steigern. Das Bewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Einbeziehung der entsprechenden Nutzergruppen, egal welchen Alters, ist in allen Ämtern der Stadt Senftenberg immens gestiegen. Zukünftig sind zahlreiche weitere Projekte vorgesehen!

## Kinder gestalten neue Spielplätze mit

### *Spielplatzwerkstätten in Brieske und Sedlitz*

In zwei Planungswerkstätten haben Briesker Mädchen und Jungen die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen und Wünsche für die Spielplatzgestaltung im Ortsteil, genauer gesagt „Im Alten Stadion“, einzubringen. Rund 20 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren packten diese Gelegenheit beim Schopfe und wurden kreativ.

Nachdem die Kinder ihre Vorstellungen zunächst aufgemalt und anschließend als Modelle gebaut hatten, konnten sie in einem weiteren Arbeitsschritt die aus ihrer Sicht schönsten Modelle mittels eines Punktesystems bewerten. Am Ende setzten sich eine vielfältige Spiel- und Kletterkombination als großes Bauvorhaben sowie ein Trampolin als kleines Element durch.



Kreative Köpfe bei der Spielplatzwerkstatt im Ortsteil Brieske

Darüber hinaus wurde den Kindern der Zeitplan für die Fertigstellung des Spielplatzareals sowie der Gesamtwert der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 30.000 Euro erläutert.

Die in den Planungswerkstätten gesammelten Ideen und Anregungen sind die Grundlage für einen Gestaltungsplan, den das Stadtplanungsamt der Stadt Senftenberg im Anschluss ausgearbeitet hat. Bei einem „Guck-dir-den-Plan-an-Treffen“ wurde das Ergebnis präsentiert und die Kinder konnten gemeinsam eine Spielplatzflagge basteln und die Flächen für die neuen Spielgeräte abstecken.

Für den neuen Spielplatz im Ortsteil Sedlitz ist ein ähnliches Vorgehen geplant. Anfang März fand dort die erste Planungswerkstatt statt.

---

## „Stadtentdecker – die Rätseltour durch Senftenberg“

### *Interessanter und informativer Stadtrundgang für Familien*

„Stadtentdecker – die Rätseltour durch Senftenberg“, so heißt das Begleitheft für einen interessanten und informativen Stadtrundgang für Familien in Senftenberg. Der Stadtrund-

gang führt durch die Innenstadt, durch die Festung, den Tierpark und den Stadthafen. Diese vier Bereiche können am Stück, aber auch einzeln und in beliebiger Reihenfolge erkundet werden.

Durch das Heft werden die Kinder zu verschiedenen Stellen geleitet, erfahren viel über die Stadtgeschichte und können Quizfragen beantworten. Für das richtige Lösungswort gibt es kleine Überraschungspreise.

Seit der Prädikatisierung als anerkannter Erholungsort entwickelt die Stadt Senftenberg neue Angebote, wie beispielsweise thematische Stadtführungen. Zum ersten Mal entsteht somit eine Führung für Kinder, die die Stadt individuell und auf spielerische und spannende Art und Weise entdecken sollen.

Dieses Angebot wurde gemeinsam von der Stadt Senftenberg, der Tourist-Information, der Festung und dem Tierpark entwickelt. Ab Ende April soll das Begleitheft in der Tourist-Information sowie im Tierpark und in der Festung erhältlich sein.

Damit die Kinder wirklich Spaß an dem Rundgang haben, wurden die von Erwachsenen erdachten Quizfragen einem kritischen Praxistest unterzogen. Dies ist gleichzeitig ein Anliegen innerhalb des Projektes „Kinderfreundliche Kommune“, denn hier steht die Beteiligung der Senftenberger Kinder an erster Stelle. Aus diesem Grund lud die Stadt Senftenberg im Februar die neu ins Leben gerufene Arbeitsgruppe der Junior-Experten sowie alle interessierten Kinder zwischen sieben und 14 Jahren ein, an einem Testlauf für die Entdeckertour teilzunehmen



Die Stadtentdecker gehen auf Tour

**Wir Kinder und Jugendliche haben Rechte! – Teil 4**

Am 12. Januar 2013 wurde mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. eine Vereinbarung geschlossen, in der sich die Stadt Senftenberg zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene bekennt. In der vergangenen Ausgabe des Amtsblattes wurde unter anderem auf das Recht auf freie Meinungsäußerung der Kinder eingegangen. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Rechte.

*Dein Recht auf Spiel und Freizeit*

Gerade für Kinder ist es wichtig, sich ausprobieren zu können und Neues zu lernen und zu erleben! Darum ist auch das Recht auf Spiel und Freizeit ein besonders wichtiges Recht. Artikel 31 der Kinderrechtskonvention besagt, dass jedes Kind das Recht hat, Freizeit zu haben und Pausen zu machen. Es muss Angebote geben, wie Sportvereine und Spielplätze, damit DU tolle Sachen in Deiner Freizeit machen und erleben kannst.

Auch wenn es für uns in Deutschland selbstverständlich sein mag, sich nachmittags mit Freunden zu treffen, zum Sport zu gehen oder Musikunterricht zu nehmen, sieht das in anderen Teilen der Welt leider ganz anders aus: Viele Kinder müssen von klein auf arbeiten, damit ihre Familien überleben können, und haben keine Chance, solche Dinge zu unternehmen.

Senftenberg bietet allen Kindern ein umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten. Wusstest Du, dass es in unserer Stadt beispielsweise über 200 Vereine gibt, in denen Du Sportangebote, kulturelle Angebote oder sonstige Mitmach-Angebote wahrnehmen kannst? Neben dem Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“, dem WK III „Der Würfel e.V.“ und dem Jugendspielclub des Theaters gibt es noch zahlreiche Einrichtungen, wie das Erlebnisbad, die Stadtbibliothek oder den Tierpark – Orte, an denen Du viel dazulernen und spielen kannst.

Die Stadt muss auch dafür sorgen, dass Spielplätze da sind, auf denen Du Dich austoben kannst und geschützt bist. Die Stadt Senftenberg unterhält gegenwärtig 23 Spielplätze im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Apropos Spielplätze! Die Briesker und Sedlitzer Kinder bekamen jüngst die Möglichkeit, sich im Rahmen einer „Planungswerkstatt“ auszutoben und ihre Vorstellungen für einen Spielplatzbau in ihrem Ortsteil einzubringen.



Auch bei der Planungswerkstatt für den Spielplatz im Ortsteil Sedlitz sprudelten die Ideen

Gemeinsam wurde gemalt, gebastelt und modelliert. Die in den Planungswerkstätten gesammelten Ideen und Anregungen der jungen Planer sind die Grundlage für einen Gestaltungsplan, den die Spielraumplaner der Stadt Senftenberg nun ausarbeiten. Die Einbeziehung der Kinder vor Ort ge-

währleistet, dass das fertige Produkt den Vorstellungen der Nutzer unter Berücksichtigung der technischen und sicherheitsrelevanten Belange bestmöglich entspricht. Die Folge ist eine starke Identifikation mit dem Spielraum und eine größere Bereitschaft, Verantwortung für den Erhalt des gemeinsam Geschaffenen zu übernehmen.

Hast auch Du Lust, Dich in Deiner Freizeit aktiv am Stadtgeschehen zu beteiligen? Auf der Website findest Du Informationen zum Kinder- und Jugendparlament. Bist du jünger als zwölf Jahre, kannst Du auch Junior-Experte werden und Deine Stadt mitgestalten.

➤ **Die Stadtverwaltung stellt sich vor:**

**Das Rechtsamt**

Aufgabe des Rechtsamtes ist die interne Rechtsberatung für die Verwaltung sowie für die Stadtverordnetenversammlung. Die Themenfelder erstrecken sich dabei über das gesamte Aufgabenspektrum der Verwaltung.

Neben dem Führen von Rechtsstreitigkeiten gehören die Erarbeitung und Prüfung von Verträgen und die Mitwirkung beim Erlass von Rechtsvorschriften zu den wesentlichen Aufgaben des Rechtsamtes. Das Rechtsamt ist ferner für die rechtliche Begleitung der Vergabeverfahren sowie für den behördlichen Datenschutz verantwortlich.

Daneben werden die Schiedsstellen der Stadt Senftenberg rechtlich durch das Rechtsamt begleitet. Auch die Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen obliegt dem Rechtsamt. Schließlich übernimmt das Rechtsamt auch die Aufgabe, Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie Praktikantinnen und Praktikanten auszubilden.

Anträge auf Akteneinsicht nach dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) werden zentral durch das Rechtsamt bearbeitet. Des Weiteren gehört zu den Aufgaben der Versicherungsschutz aller Liegenschaften der Stadt sowie die Prüfung und ggf. Regulierung von Schadenersatzansprüchen von Bürgerinnen und Bürgern gegenüber der Stadt Senftenberg.



Rechtsamtsleiter Alexander Mai-Winkler (r.) und Mitarbeiterin Manuela Drost

➤ **Statistik**

**Einwohnerzahlen**

	1. Januar 2016	1. Januar 2017	Veränderung Januar 2017 ggü. Januar 2016
Einwohner insgesamt	25.031	<b>25.199</b>	0,7%
Kernstadt			
Senftenberg	17.763	<b>17.941</b>	1,0%
männlich	8.533	<b>8.699</b>	1,9%
weiblich	9.230	<b>9.242</b>	0,1%
darunter ausländische Bevölkerung	682	<b>1.356</b>	98,8%
Darunter Bevölkerung nach Ortsteilen			
<b>Brieske</b>	2.525	<b>2.561</b>	1,4%
männlich	1.223	<b>1.259</b>	2,9%
weiblich	1.302	<b>1.302</b>	0%
<b>Großkoschen</b>	1.313	<b>1.325</b>	0,9%
männlich	652	<b>655</b>	0,5%
weiblich	661	<b>670</b>	1,4%
<b>Hosena</b>	1.729	<b>1.702</b>	-1,6%
männlich	861	<b>841</b>	-2,3%
weiblich	868	<b>861</b>	-0,8%
<b>Niemtsch</b>	346	<b>352</b>	1,7%
männlich	184	<b>186</b>	1,1%
weiblich	162	<b>166</b>	2,5%
<b>Peickwitz</b>	386	<b>386</b>	0%
männlich	187	<b>192</b>	2,6%
weiblich	199	<b>194</b>	-2,6%
<b>Sedlitz</b>	969	<b>932</b>	-3,8%
männlich	520	<b>481</b>	-7,5%
weiblich	449	<b>451</b>	0,4%

**Eheschließungen**

	2016	2015
<b>1. Quartal</b>	10	8
<b>2. Quartal</b>	38	22
<b>3. Quartal</b>	39	50
<b>4. Quartal</b>	18	20
<b>insgesamt</b>	105	100

Quelle: Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Senftenberg

➤ **Damals war's!****1987***März*

- Gruppe „Silly“ gibt zwei Konzerte in der Aula der Ingenieursschule
- für die Umgehungsstraße von der F 169 auf die F 96 (Grünstraße bis hinter Buchwalde) wird eine Schneise in den Baumbestand geschlagen
- Premiere im Theater der Bergarbeiter: „Die Preußen kommen“ von Claus Hammel
- Galerie der Freundschaft im Kreismuseum eröffnet
- eine Timurzentrale wird gegründet – zur Betreuung älterer Bürger durch Pioniere und FDJler

*April*

- Zirkus Aeros gastiert in Senftenberg
- sensationeller Fund – Scherben aus der Bronzezeit (600 v.u.Z.) finden junge Forscher des Pionierhauses „Bruno Kühn“ nördlich der Elster bei Sedlitz und Großräschen
- Chefdirigent vom staatlichen Orchester Senftenberg, Musikdirektor Hans-Joachim Schwieze, begeht 40-jähriges Berufsjubiläum
- Premiere von Albert Lortzings „Wildschütz“ im Theater der Bergarbeiter
- Motorschiff „Senftenberg“ feiert 25. Jubiläum – in Dienst gestellt von der VEB Deutfracht/Seereederei am 19. April 1962

*Mai*

- Demonstration – Transparente berichten von übererfüllten Plänen
- Eröffnung der Kreisausstellung des bildnerischen Volksschaffens im Bereich Malerei und Grafik im Kreismuseum bei Beteiligung von 24 Volkskünstlern mit 89 Arbeiten
- 25. Geburtstag des Jugendclubs „Bertolt Brecht“ im HdW mit Eröffnung des selbst gebauten Jugendfreizeitzentrums am See (mit Kleinsportanlage)
- Parkfesttralle für Oldtimer-Fahrzeuge (1920-1960)
- Theater der Bergarbeiter gastiert auf Einladung im Maxim-Gorki-Theater in Berlin

**1997***März*

- RenBau-Pleite hat Folgen, viele arbeitslose Bauarbeiter
- Denkmal für die Opfer des Faschismus – nach erfolgter Restauration wieder vollständig
- Bauarbeiten für Lückenschließung und komplette Neugestaltung des Kaufhauses an der Ecke Bahnhofstraße/Westpromenade beginnen
- Gärtnermeister Georg Bretschneider feiert 105. Geburtstag

*April*

- Stadion in Brieske wird abgerissen, um Platz für neue Wohnhäuser zu schaffen
- 1,1 Mio. DM Überschuss im Stadtsäckel werden genutzt, um gesamten Sanitärbereich und die Aula der 3. Grundschule zu erneuern sowie zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes
- Fachhochschule wirbt mit Tag der offenen Tür um mehr Studierende

*Mai*

- Krankenhaus Senftenberg hat Fördermittel in Höhe von 60 Mio. DM für Neubau erhalten
- Neubau der Werkstatt für Behinderte am Schwarzen Weg bietet 120 Arbeitsplätze, Regine Hildebrandt kam zur feierlichen Übergabe – wie bei der Grundsteinlegung versprochen
- Steindamm ist wieder eröffnet und für den Verkehr freigegeben
- Arbeitslosenquote liegt bei 23,7 Prozent im Bereich Senftenberg

**2007***März*

- neues Dach für Polenzhaus am Rande der Schlossparkanlage
- Theater Neue Bühne wird im ZDFtheaterkanal vorgestellt
- Kreismusikschule Senftenberg erringt bei „Jugend musiziert“ einen 1., 2. und 3. Platz

*April*

- Fremdenverkehrsverein beschließt Namensänderung in „Tourismusverein Lausitzer Seen“ und Bürgermeister Andreas Fredrich wird neuer Vorsitzender
- Treuger-Tours bietet erste Bus-Tour zum Eisbärenjungen Knut im Berliner Zoo an
- erste Bewohner ziehen in die ProCurand Seniorenresidenz „Sanft am See“
- Richtkrone am Neubau des Jugendamtes gesetzt

*Mai*

- Basalt-Werk in Großkoschen feiert 120-jähriges Bestehen
- Senftenberger Museum feiert 100-jähriges Jubiläum
- Sparkasse Niederlausitz mit Vertriebs-Award „1 voraus“ als einzige im Land Brandenburg ausgezeichnet
- ganz Senftenberg durch Doppelerdschluss zwei Stunden ohne Strom
- heftige Gewitter und Starkregen am Pfingstsonntag halten Feuerwehren in Atem und verursachen Überschwemmungen, unter anderem auch im Museum
- Garagenneubau für Hosenaer Feuerwehr fertiggestellt

---

**Informationen der Ortsvorsteherin und der  
Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Senftenberg**

---

**Brieske**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Brieske und Brieske-Dorf,

Briesker Kinder planen ihren Spielplatz selbst. In den drei Planungswerkstätten hat Nicole Günther mit ihren Kollegen und den Kindern zwischen vier und zwölf Jahren Ideen gesammelt und die Grundlage zur Gestaltung dem Stadtplanungsamt der Stadt Senftenberg übergeben. 30.000 Euro stellt die Stadt für den Spielplatz am Margaretengraben zur Verfügung. Am 17. März 2017 war die letzte Planungswerkstatt. Jetzt sind die Akteure in der Stadtverwaltung gefordert, denn im letzten Quartal soll der neue Spielplatz feierlich eingeweiht werden.

Der Horizontalbrunnen in der Rentnerstraße ist fertiggestellt und der zweite Brunnen wird wahrscheinlich im Mai 2017 fertiggestellt werden. Mit Realisierung dieses Bauvorhabens werden die Briesker entspannter in die Zukunft schauen. Der Margaretengraben wird in den Monaten Juni/Juli ausgebaut. Dazu gab es am 7. März 2017 die letzte Abstimmung mit den Anliegern. Die Baumfällung war der erste Schritt und musste bis Ende Februar erledigt sein.

Im März fand die Abstimmungsveranstaltung zum Stadtteilfonds in der Gaststätte Sportlerklausur statt. Mit sechs Vorschlägen aus Brieske war auch die Beteiligung wie in jedem Jahr aus den Vereinen großartig. Jetzt wird an der Umsetzung gearbeitet.

Die Marga-Ausstellung öffnet ab 1. Juni jeweils Mittwoch und Sonntag bis 15. Oktober 2017 in der Franz-Mehring Straße. Im Mai hat der NLZ „Ich schreibe!“ e.V. seinen zehnten Geburtstag. Die Begegnungsstätte Marga hat in 2017 den Schwerpunkt „Einst lebte...“ mit Geschichten rund um Brieske-Dorf, die Gartenstadt Marga und die künstlerische, literarische Auseinandersetzung mit der Lausitzer Sagenwelt. Anmeldungen und Informationen unter Telefon 03573 147663 oder per E-Mail: [nlz-ich-schreibe@gmx.de](mailto:nlz-ich-schreibe@gmx.de).

Im Café Roxy wird am Ostersonntag – 16. April – für die Kleinsten wieder der Osterhase vorbeischaun und er wird für jedes Kind etwas versteckt haben. Traditionell wird in Brieske-Dorf am 17. April 2017 das Ostereierwaleien stattfinden. Die Einschreibung der Teilnehmer beginnt um 9.30 Uhr. Start ist 10 Uhr. Anschließend um 10.30 Uhr werden die Margafanfaren aufspielen.

Hans und Erika Gremler sowie Werner und Gertrud Beyer feierten im Januar ihre Diamantene Hochzeit, Hans-Jürgen und Reinhild Neubert feierten ihre Goldene Hochzeit – alles Liebe und Gute für weitere gemeinsame Jahre.

Ihnen wünsche ich für die Osterfeiertage, Zeit füreinander und das schönste Wetter, um ausgiebige Spaziergänge in der blühenden Natur zu genießen.

Ihre Ortsvorsteherin  
Christina Nicklisch

---

**Hosena**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2017 hat mit dem traditionellen Weihnachtsbaumbrennen, welches wieder von den Kameraden und Kameradinnen der FFW Hosena organisiert wurde, seinen kulturellen Anfang im Januar genommen. Der Dorfclub Germania Hosena e.V. hat eine zünftige Zampertour mit Unterstützung der FFW Hosena im Februar folgen lassen.

Gesammelt wurde in diesem Jahr für die Vorbereitung der 600-Jahrfeier im Jahr 2020. Vielen Dank den vielen Spendern. Eine richtig hohe Geldsumme ist erzampert worden, die vor allen Dingen zum Einkauf von Werbeartikeln zur Finanzierung der 600-Jahrfeier eingesetzt werden soll. Es wird in diesem Jahr beginnend auf jeden Fall einen Jahreskalender 2018 „Hosena historisch“ geben. Andere Kalendermotive werden in den kommenden Jahren bis zum großen Fest folgen.

Im Dorfclub Germania Hosena e.V. hat es einen Wechsel an der Vorstandsspitze gegeben. Nachdem der langjährige Vorsitzende Jens Babick aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert hat, wurde Michaela Bredemann zur Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite steht als Stellvertreter Karsten Pech. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Jens Babick für seine geleistete Arbeit und dem neuen Vorstand viel Schaffenskraft zur kulturellen Bereicherung unseres Ortsteiles.

Die nächste Veranstaltung, die der Dorfclub Germania Hosena e.V. organisiert, wird das Hexenfeuer am Gleisdreieck Goethestraße sein. Die Annahmetermine für den Grünschnitt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bis dahin heißt es wie immer: Bitte nichts vorher dort abladen!

Nachdem in den Haushalt 2017 die Mittel zur Planung des Feuerwehrgerätehauses eingestellt wurden, wird nun das beauftragte Planungsbüro seine Arbeit aufnehmen. Geplant wird auf dem alten Standort am Platz der Jugend. Das bedeutet, dass die Kameraden über einen längeren Zeitraum in der Abriss- und Bauphase nur mit Einschränkungen ihren Dienst versehen können. Leider wurde kein anderer geeigneter Standort gefunden, da entweder die Grundstücke nicht passend waren oder der Eigentümer verkaufsunwillig war.

Nachdem es nun fast zehn Jahre gedauert hat, sind die ersten Arbeiten zum Neubau der L 58 mit den Baumfällarbeiten im Februar angelaufen. Im Spätsommer wird mit dem direkten Straßenbau begonnen. Es wird dazu im Sommer – und damit rechtzeitig vorher – eine Einwohnerversammlung geben. Dort werden dann solche Themen wie Umleitung, Straßenspernung, Bauzeiten, etc. vorgestellt. Der Termin für diese Einwohnerversammlung steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Im Zuge der Haushaltsdiskussion 2017 ging es auch um Einsparungen im Aufwandshaushalt. Dabei wurden ebenso die Kosten für die Frühjahrs- und Sommerblumenbepflanzung für die Blumenschalen bewertet. Es wurde eingeschätzt, dass der jährliche Aufwand unverhältnismäßig hoch ist. Es handelt sich um Schalen, die bereits mehr als 30 Jahre alt sind, von denen im Zuge der Zeit bereits einige schon beräumt werden mussten. Von daher werden auch bei uns im Ortsteil die noch vorhandenen Blumenschalen entfernt.

Laut Zukunftskonzept 2017 der Stadt Senftenberg soll die Betreuung des Waldbades Hosena ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister möchte die Ausschreibung in der Stadtverordnetenversammlung im Juni dieses Jahres zur Abstimmung bringen. Der Ortsbeirat soll an der inhaltlichen Formulierung der Ausschreibung beteiligt werden. Selbstverständlich werden die Ortsbeiratsmitglieder großen Wert auf die Weiterführung des Badebetriebes durch den zu findenden neuen Betreiber legen.

Sollten Sie Ihre vertraute Internetseite unter [www.hosena.de](http://www.hosena.de) nicht mehr gefunden haben, dann gehen Sie bitte auf [www.hosena.com](http://www.hosena.com). Dort sind auch Erläuterungen zu finden, warum dieser Domainumzug stattgefunden hat. Die immer aktuelle Seite unserer Freiwilligen Feuerwehr ist unter [ffw.hosena.com](http://ffw.hosena.com) zu finden. Immer schön neugierig bleiben!

Es geht zur 600-Jahrfeier nicht ohne Spenden. Aus diesem Grund ist es ab sofort möglich, Spenden auf das Konto der Stadt Senftenberg

IBAN: DE47 1805 5000 3010 100 018

BIC: WELADED1 OSL

Verwendungszweck: 600 Jahre Hosena

zu leisten. Selbstverständlich werden bei Bedarf dafür Spendenquittungen ausgestellt.

Einen schönen Frühling wünscht

Ihr Ortsvorsteher  
Hagen Schuster

## Großkoschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 ist nun schon fast wieder drei Monate alt. In diesem Zeitraum hat sich in unserem Ortsteil Groß-/Kleinkoschen einiges ereignet.

Am 20. Januar beging der Heimatverein Kleinkoschen sein 20-jähriges Jubiläum, verbunden mit einer Ausstellung über die Geschichte des Ortes Kleinkoschen. Die gezeigten Exponate wurden mit sehr viel Liebe zum Detail vom Vorsitzenden Helmut Ruhland und den Mitgliedern des Vereines den zahlreichen Gästen präsentiert.

Die FFW Kleinkoschen hatte am 28. Januar 2017 zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Ich habe mich bei dieser Gelegenheit im Namen des Ortsbeirates Großkoschen bei allen Kameraden für ihr Engagement und die geleistete Arbeit in 2016 in ihrem Ehrenamt recht herzlich bedankt.

Ebenfalls an diesem Abend führte der Siedlerverein Großkoschen e.V. seine Jahreshauptversammlung durch. Der schon über 80-jährige Verein ist eine feste Größe im Ort und bietet seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Vereinsleben.

Am 25. Februar fand in Großkoschen das Zampern statt. Wie jedes Jahr von der FFW Großkoschen gut vorbereitet, ging es schon recht zeitig los. So eine große Zampergesellschaft wie in diesem Jahr habe ich in meiner Tätigkeit als Ortsvorsteher noch nicht erlebt. Dafür allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Am 8. März zum Internationalen Frauentag hatten die Seniorenbeauftragte für Großkoschen Frau Poitzsch und ich als Ortsvorsteher unsere Seniorinnen des Ortes zu einer Kaffeetafel geladen. Die Veranstaltung war recht gut besucht. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen war dieser Nachmittag für alle Anwesenden ein schönes Erlebnis.

Am 15. April – Ostersonntag – wird durch die Kameraden der FFW Großkoschen das Osterfeuer auf dem Brennplatz an der Schwarzen Elster im Bereich der Rad- und Fußgängerbrücke durchgeführt. Alle sind hierzu recht herzlich willkommen.

In diesem Jahr begehen wir das 20-jährige Bestehen unserer Seesporthalle. So gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die am 21. April mit einem Oster-Doppel-Tischtennisturnier beginnen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Heimspieltag des RSV Großkoschen 1921 e.V. in der ersten Bundesliga im Radsport am 30. April. An dieser Stelle noch meinen herzlichen Glückwunsch den Nachwuchsteams des RSV zum Erringen der Landesmeistertitel.

Im Juni – genauer gesagt vom 9. bis 11. Juni – findet unser gemeinsames Dorffest 2017 auf dem Festplatz in Kleinko-

schen statt. Das Programm wird allen Koschenern rechtzeitig bekannt gegeben.

Sportlich geht es weiter: Vom 16. bis 18. Juni finden in der Seesporthalle die Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstradsport statt, wozu Sie recht herzlich willkommen sind. Der Lauf- und Skiclub Großkoschen richtet am 24. Juni 2017 den 40. Seelauf aus. Hierzu wünsche ich dem Verein und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg.

Ja, liebe Bürgerinnen und Bürger, so wird Ihnen im ersten Halbjahr 2017 viel geboten und ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Veranstaltungen zahlreich beiwohnen.

Noch einige Worte zum Baugeschehen: Ich möchte es nicht versäumen Ihnen mitzuteilen, dass im zweiten Halbjahr 2017 der Baubeginn für den II. Bauabschnitt des Dorfgangers Großkoschen erfolgen wird. Ebenfalls wird das Eckgrundstück gegenüber der Kirche durch einen Investor bebaut. Es folgen zudem noch weitere Schmutzwasseranschlüsse, die durch den WAL geschaffen werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher  
Lothar Berg

---

## Niemtsch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Niemtsch,

nachdem uns der Winter lange genug in seinen Klauen festgehalten hat, erwachen endlich außer den Frühlingsblühern auch die Aktivitäten im Dorfleben. Das heißt aber nicht, dass wir in der bisherigen Zeit untätig gewesen sind.

Am 13. Januar lud der Bürgerverein nach Dollenchen ins Gasthaus Stuckatz ein. So hat man das letzte Jahr noch einmal Revue passieren lassen und die Aufgaben für das bevorstehende Jahr bekannt gegeben. Einen Tag später fand unser traditionelles Knutfest statt. Viele Niemtscher fanden wieder den Weg auf den Dorfplatz, um dieses Fest gemeinsam zu feiern. Danken möchte ich der FFW Niemtsch sowie dem Schützenverein für die tolle Unterstützung.

Durch die Initiative von Isolde Lehnert wurde Sitz-Yoga im Bürgerhaus durchgeführt. Da hat man wieder einmal gesehen, dass wir kein ausreichendes Gebäude haben, um solche Veranstaltungen durchzuführen. Der Raum war wieder bis auf den letzten Platz belegt.

Am 28. Januar fand die Jahreshauptversammlung der FFW statt. Zu Gast war André Nickel vom Ordnungsamt und be-

dankte sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Ihm ist aber auch nicht verborgen geblieben, dass das Feuerwehrgerätehaus in einem maroden Zustand ist.

Zum Zampern am 11. Februar waren in diesem Jahr 60 Zampereute unterwegs. Das ist für unseren kleinen Ort eine sehr gute Teilnehmerzahl. In anderen Ortsteilen nimmt dagegen nicht einmal die Hälfte teil. Am gleichen Abend fand auch noch der Fasching in der Niemtscher Mühle statt. Unter dem Motto „Verzaubertes Niemtsch“ konnte man feststellen, dass es viele Zauberer in Niemtsch gibt.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei Gertraude Piotrowicz, Hannelore Nobis, Isolde Lehnert, Christine Hellebrandt und Christina Muntel, die wieder während des Zamperns für das leibliche Wohl gesorgt haben. Nicht zu vergessen Roland Kiebler, der dafür sorgte, dass die Kapelle in diesem Jahr nicht zu Fuß unterwegs sein musste. Danke auch nochmals der Niemtscher Mühle für die tolle Bewirtung.

Am 10. März vergnügten sich die älteren Herrschaften beim Dorf-Skat.

Am 15. April kommt der Osterhase wieder in den Niemtscher Park. Anschließend findet das Eierwallen statt. Dazu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen. Zum traditionellen Maifeuer mit Maibaumstellen laden wir Sie herzlich am 30. April ab 18 Uhr ein. Am 1. Mai wird es einen musikalischen Frühshoppen mit einem Fass Freibier, gesponsert durch den Ortsvorsteher, geben. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag also auch gesorgt. Ich würde mich freuen, wenn auch dies zu einer Tradition werden könnte und laden Sie dazu herzlichst ein.

Ab April wird es einen Stammtisch für alle interessierten Männer geben. Er soll jeden ersten Freitag um 18 Uhr in der Niemtscher Mühle stattfinden. Es ist damit die Möglichkeit gegeben, sich im Dorf untereinander besser kennenzulernen.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Sven Muntel  
Ortsvorsteher

---

## Peickwitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 2. März war es soweit. Der lang erwartete erste Spatenstich für die Sanierung unseres Sportgebäudes konnte vollzogen werden. Unter reger Teilnahme von Einwohnern der Gemeinde sowie der Stadtverwaltung und vieler Vereine wurde der offizielle Baubeginn ausgeführt.

Nach dem offiziellen Teil ging es in die Peickwitzer Hütte, wo

eine angeregte Diskussion bei Kaffee und Kuchen stattfand. Allen Beteiligten konnte nochmals dargelegt werden, dass es sich mit den Fördermitteln und der Finanzspritze der Stadt um eine einmalige Chance handelte, den Bestand des Gebäudes auf viele Jahre zu garantieren.

Die Bauarbeiten starteten am 20. März 2017. Der Bauplan ist straff gesteckt, so Planer Steffen Franke. Jetzt wird sich zeigen, ob es bis Ende September möglich ist, das Gebäude zu sanieren.

Zur diesjährigen Osterwanderung am 14. April lädt der Dorfclub wieder recht herzlich ein. Die Organisatoren wünschen sich auch in diesem Jahr eine rege Teilnahme.

Ihr Ortsvorsteher  
Ingo Amsel

### Sedlitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2017 ist nun schon wieder voll im Gange. Sedlitz wird sich weiter verändern! Die Baumaßnahmen der Ortsdurchfahrt und an dem neuen Feuerwehrgebäude sollten zum Abschluss kommen. Die LMBV wird viele Baustellen um den Sedlitzer See eröffnen. Dazu wird es auch in diesem Jahr wieder eine Einwohnerversammlung geben.

Am 3. März fand eine Planungswerkstatt mit den Jüngsten unseres Dorfes unter dem Motto „Mein Spielplatz – ICH MACH MIT!“ statt. Ein voller Erfolg! Die Kinder brachten ihre Ideen mit viel Eifer zu Papier. Für die gut organisierte Veranstaltung möchte ich an dieser Stelle der Moderatorin Annett Bauer sowie den Mitarbeiterinnen der Stadt, Nicole Günther und Antje Derksen, danken.

Bleiben wir noch kurz bei unseren Kita-Kindern. Im Folgenden berichtet die Kita-Leiterin in eigener Sache:

*Neues aus dem FRÖBEL „Haus der kleinen Naturforscher“ Sedlitz*

Vorab ein riesiges Dankeschön für die Spenden beim Zampern. Die Freude war sehr groß über die Spendierfreudigkeit der Bürger und Bürgerinnen im Ort, noch einmal danke für die finanzielle Unterstützung und die vielen Süßigkeiten. Wir werden einige neue Spielsachen für unsere Kleinsten anschaffen.

Am 8. Februar 2017 besuchten wir das Theater in Senftenberg. Von der netten Theaterpädagogin Franziska Golk wurden wir begrüßt und durch das ganze Theater geführt. Die Kinder sahen sich die Bühne von unten an, wir gingen in die große Schneiderei, durften uns die Räume mit allen Kleidun-



Die Kinder der Kita „Haus der kleinen Naturforscher“ mit ihren Erzieherinnen beim Zampern

gen und Kostümen ansehen und erforschten auch ganz neugierig die verschiedenen Perücken. Ganz hin- und hergerissen waren wir von den vielen, vielen Requisiten. Es war ein wunderbarer Vormittag mit vielen interessanten und atemberaubenden Eindrücken. Auch unsere Hortkinder durften diesen Tag am 3. März 2017 erleben.

Des Weiteren freuen wir uns auf den Laternenumzug am 30. April 2017 begleitet durch die ansässige Feuerwehr und die „Margafanfaren“. Ab 20 Uhr werden wir mit selbst gebastelten Laternen durch Sedlitz ziehen. Im Laufe des Monats März gibt es noch eine freudige Nachricht: unsere Küche wird saniert.

Gern können Sie auf unserer Homepage nachlesen, was aktuell so los ist in unserer Einrichtung und sich über laufende Projekte und Termine informieren: [www.naturforscher.froebel.info](http://www.naturforscher.froebel.info)

Ein besonderes Dankeschön an unsere Praktikantin Sarah Claus. Sie unterstützt unsere pädagogische Arbeit seit November letzten Jahres. Mit vielen Ideen und Experimenten bereichert sie unseren Alltag mit den Kindern.

Herzlichst, ihr FRÖBEL-Kindergartenteam „Haus der kleinen Naturforscher“ Sedlitz

Zum Abschluss möchte ich noch auf zwei Probleme aufmerksam machen:

- Ich bitte alle KrAFFfahrer die Parkordnung einzuhalten – insbesondere im Bereich der Grünanlagen.
- Ein noch größeres Problem stellen für mich die vielen nicht weggeräumten Hundehaufen in unserem Ort dar. Leider gibt es neben den vielen vorbildlichen Hundehaltern auch „schwarze Schafe“. Hier sind Sie in der Pflicht.

Ihr Ortsvorsteher  
Steffen Philipp

---

## Informationen von Institutionen und Vereinen

---

### Sprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Senftenberg, Reiner Rademann, bietet immer am dritten Dienstag des Monats eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an. Er steht dann in der Zeit von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus, Raum 3.03, für Fragen zur Verfügung und ist telefonisch erreichbar unter: 03573 701-360.

---

### Verbraucherzentrale bezieht neue Räume innerhalb des Rathauses

Die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. ist seit 11. Januar 2017 im Rathaus, Zimmer 3.04, immer mittwochs von 10 bis 16 Uhr zu erreichen. Sie ist die wichtigste Interessenvertretung der Brandenburger Verbraucher gegenüber Politik und Wirtschaft und bietet Verbraucherberatung, -information und -bildung auf hohem Niveau. Ihre Themen reichen von Markt und Recht, Reise und Freizeit, Finanzen, Versicherungen, Lebensmittel und Ernährung über Medien und Telefon bis zu Energie, Bauen und Wohnen. Zudem berät sie zu deutsch-polnischem Verbraucherrecht.

Darüber hinaus mahnt die Verbraucherzentrale Brandenburg Unternehmen ab, die zu Ungunsten von Verbrauchern gegen geltendes Recht verstoßen und klärt die Öffentlichkeit über Verbraucherrechte, Abzockmaschinen und Spartipps auf.

Aktuelle Informationen zur Verbraucherzentrale Brandenburg gibt es auf [www.vzb.de](http://www.vzb.de) und [www.facebook.com/vzbrandenburg](https://www.facebook.com/vzbrandenburg) Den Newsletter mit Presseschau können Interessierte ganz einfach abonnieren auf: [www.vzb.de/newsletter](http://www.vzb.de/newsletter)

Termine können unter dem landesweiten Termintelefon 0331 98229995 von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr vereinbart werden.

---

### Neues aus der BTU Cottbus–Senftenberg

*70 Jahre Studieren in Senftenberg – der Universitätsstandort mit Geschichte blickt in die Zukunft*

Die BTU Cottbus–Senftenberg feiert am 10. Juni 2017 mit Studieninteressierten, Absolventinnen und Absolventen und Partnern – jetzt anmelden!

Studieninteressierte und deren Familien, Absolventinnen und Absolventen, Pädagoginnen und Pädagogen, Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie alle Interessierten sind am **Samstag, 10. Juni 2017**, auf den Senftenberger

Campus der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg eingeladen.

Dass seit 70 Jahren in Senftenberg erfolgreich studiert wird, ist für Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich Studierende ein guter Grund, von 10 Uhr bis in die späten Abendstunden gemeinsam mit Ihnen zu feiern, Bilanz zu ziehen und Ausblick zu geben. Eingebettet in den Tag der offenen Tür der Universität wird im Rahmen eines ganztägigen Events nicht nur auf vergangene Jahrzehnte zurückschaut.

Mit einer Festveranstaltung, Campus-Rundgängen und Laborbesichtigungen, Berichten von Alumni über ihre Berufswege, Erkundungen der Stadt und des Lausitzer Seenlandes sowie einer abschließenden Sommer-Geburtstagsparty präsentiert sich der Standort Senftenberg als fester Bestandteil der jungen BTU Cottbus–Senftenberg. Gleichzeitig werden die exzellenten Bedingungen für Lehre und Forschung in den Ingenieur-, Natur- und Gesundheitswissenschaften erlebbar gemacht. Dabei wird deutlich, dass hier auch für die Zukunft beste Voraussetzungen für Studium und berufliche Entwicklungen gegeben sind.

**Absolventinnen und Absolventen sowie ehemalige Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BTU Cottbus–Senftenberg sowie von deren Vorgängereinrichtungen am Standort Senftenberg – der Ingenieurschule Senftenberg, der Fachhochschule Lausitz beziehungsweise der Hochschule Lausitz (FH) – haben die Möglichkeit, sich zur Veranstaltung „70 Jahre Studieren in Senftenberg“ anzumelden.** Sie werden gebeten, dafür die folgende Internetadresse zu nutzen, unter der auch weitere Informationen zu finden sind, die fortlaufend aktualisiert werden: [www.b-tu.de/70jahre-studiumsfb](http://www.b-tu.de/70jahre-studiumsfb).

Bei Rückfragen steht seitens der von Prof. Dr.-Ing. Kathrin Lehmann geleiteten Festkommission als Ansprechpartnerin Vanessa Schmidt unter der E-Mail-Adresse [70Jahre-StudiumSFB@b-tu.de](mailto:70Jahre-StudiumSFB@b-tu.de), unter Telefon 03573 85-254 sowie unter der Faxnummer 03573 85-409 zur Verfügung.

Folgendes Programm ist geplant:

#### 10 bis 11.30 Uhr:

Festveranstaltung 70 Jahre – mit der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, Vertretern der kommunalen Politik, Unternehmensvertretern und Wegbegleitern, anschließend Fototermin und Eröffnung des Zentrums Effiziente Fabrik

#### 12 bis 16 Uhr:

Angebote im Rahmen des Tages der offenen Tür mit der Vorstellung von Berufsbildern der Zukunft durch die Agentur für Arbeit, Präsentationen der Studiengänge und Laborbesichtigungen

**10 bis 16 Uhr:**

Absolventen- und Unternehmerlounge – Absolventinnen und Absolventen und Unternehmen ganz nah! – Ehemalige Studierende stellen unter anderem ihre Berufswege und Entwicklungsmöglichkeiten auf Grundlage des Studiums vor.

**12 bis 16 Uhr:**

Erkundungen der Stadt Senftenberg und des Lausitzer Seenlandes

**ab 18 Uhr:**

Sommer-Geburtstagsparty auf dem Campus

Hintergrund:

Seit nunmehr 70 Jahren wird in Senftenberg erfolgreich studiert. Am 22. September 1947 wurde die damalige Bergingenieurschule Senftenberg gegründet. Bis 1972 erfolgte die Entwicklung zur Ingenieurschule für Bergbau und Energetik. Mit der Wende im Jahre 1989 veränderten sich die Bedingungen für die Hoch- und Fachschulen im Osten Deutschlands grundlegend. Am 9. Dezember 1991 wurde feierlich die Fachhochschule Lausitz eröffnet und 2009 auf Grundlage des Brandenburgischen Landeshochschulgesetzes in Hochschule Lausitz (FH) umbenannt.

Seit dem 1. Juli 2013 ist der Campus in Senftenberg fester Bestandteil der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg. Heute sind hier zukunftsorientierte ingenieur- und naturwissenschaftliche sowie gesundheitsbezogene Studiengänge beheimatet.

*Tag der offenen Tür mit Informationen rund um das Studium*

Die BTU Cottbus–Senftenberg öffnet am 9. und 10. Juni 2017 ihre Türen. Ein vielseitiges Programm bietet gebündelt alle wichtigen Informationen zu Studienangebot, Studienablauf und allem, was dazu gehört. Direkt vor Ort stehen dafür Professorinnen und Professoren wie auch Studierende der verschiedenen Fachrichtungen gern für Fragen zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, sich mit modernen Laboren, Forschungseinrichtungen und Ateliers vertraut zu machen. Hier erfahren sie anhand praktischer Beispiele und Experimente, wie Studieren und Forschen funktioniert, erleben sie studentische Atmosphäre und entdecken bei geführten Rundgängen Wissenswertes über die BTU und die Universitätsstandorte.

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 9. Juni 2017, in Cottbus statt und am **Samstag, 10. Juni 2017**, in Senftenberg. Weitere Informationen und Programm unter [www.b-tu.de](http://www.b-tu.de).

*Verleihung der Universitätspreise*

Am 25. Januar 2017 überreichte Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident der BTU Cottbus–Senftenberg, auf dem Zentral-

campus die Preise für die besten Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten 2016 sowie den Förderpreis des Soroptimist International Club Cottbus 2016 und den Preis für die beste MINT-Studentin der Universität im Jahr 2016.

Für die beste Masterarbeit aus der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften wurde in diesem Rahmen Christin Reimer, M.Sc., die in Senftenberg Biotechnologie studiert hatte, geehrt. Daniel Britz, B. Eng., aus dem fachhochschulischen Studiengang Maschinenbau in Senftenberg, der sich derzeit im Masterstudium befindet, wurde für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme ausgezeichnet. Den Preis für die Beste Mint-Studentin erhielt Tina Helmecke, die im März 2016 ihr Bachelor-Studium im Studiengang Biotechnologie sehr gut abgeschlossen hatte und seit April 2016 im Master-Studiengang Biotechnologie mit der Vertiefung Bioanalytics studiert. Informationen zu sämtlichen Preisträgern und ihren Arbeiten sind unter [www.b-tu.de/news/artikel/11255-verleihung-der-universitaetspreise](http://www.b-tu.de/news/artikel/11255-verleihung-der-universitaetspreise) zu finden.

*Rund 200.000 Euro für duale Studiengänge*

Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch hat am 25. Januar 2017 im Rahmen des „2. Regionalforums Duales Studium in Brandenburg“ am Standort Senftenberg der BTU Cottbus–Senftenberg einen Förderbescheid über 193.000 Euro an den Vizepräsidenten für Lehre und Studium der Universität, Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol, übergeben. Mit den Mitteln sollen die dualen Studienangebote an der BTU in den Studiengängen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Bauingenieurwesen ausgebaut werden. Informationen zu den dualen Studienangeboten der BTU Cottbus–Senftenberg: <https://www.b-tu.de/wirtschaft/duales-studium>

*Sparkasse Niederlausitz unterstützt die Kinder- und Schüleruni*

Die Sparkasse Niederlausitz und die BTU Cottbus-Senftenberg haben ihre Fördervereinbarung für drei Jahre mit einer Unterstützung von insgesamt 105.000 Euro erneuert. Der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse, Lothar Piotrowski, und BTU-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach unterzeichneten die neue Vereinbarung am 23. Februar 2017 an der Universität in Senftenberg. Darin wird die Unterstützung von Kinderuni sowie Schüleruni/science academy am Standort Senftenberg festgeschrieben.

Die Sparkasse Niederlausitz stellt für die Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19 eine Fördersumme von je 35.000 Euro zur Verfügung. Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut und aktive Förderin von Bildung unterstützt die eng mit der Region verbundene Sparkasse Niederlausitz seit Jahren die intensive Nachwuchsarbeit der BTU Cottbus-Senftenberg.



Der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Niederlausitz, Lothar Piotrowski (l.), und BTU-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach nach der Unterzeichnung der Fördervereinbarung (Quelle: Multimediazentrum der BTU Cottbus–Senftenberg)

### *Senftenberger Hochschulfernsehen zum 500. Mal auf Sendung*

Guten Grund, auf das Geleistete stolz zu sein, hat das Team des Uni2tv der BTU Cottbus–Senftenberg unter Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Lothar Afflerbach. Im Zeitraum vom 7. bis 10. März 2017 war über das Regionalfernsehen WMZ TV die 500. von Prof. Lothar Afflerbach produzierte Sendung zu empfangen. Die Studierenden der Betriebswirtschaftslehre Laura Freigang und Marc-Philippe Seiffert moderierten die Jubiläumssendung.

Unter dem Motto „von und mit, aber nicht nur für Studenten“ startete am 4. Oktober 1995 der regelmäßige FHL-Report im Senftenberger Kabelfernsehen. Seit Gründung der BTU Cottbus–Senftenberg zum 1. Juli 2013 führt Prof. Afflerbach das beliebte Format mit engagierten Studierenden weiter. Das FHL-TV wurde zum Uni2tv, dessen Uni2Report mit aktuellen Nachrichten aus der gesamten Universität und einem regelmäßigen festen Sendeplatz im Programm von WMZ TV.



Der Projektleiter des Senftenberger Hochschulfernsehens Prof. Dr. Lothar Afflerbach (Bildmitte) am Schneideplatz mit den studentischen Moderatoren Laura Freigang und Marc-Philippe Seiffert (Quelle: BTU Cottbus–Senftenberg, Ralf-Peter Witzmann)

### *Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg*

Erneut gibt die BTU Cottbus–Senftenberg interessierten Schülerinnen und Schülern der 9. bis 12. Klassen am **Donnerstag, 27. April 2017**, im Rahmen des Zukunftstages Gelegenheit,

die Studiengänge der Universität kennenzulernen und sich insbesondere Einblicke in naturwissenschaftlich-technische Berufsbilder zu verschaffen. Aber auch sozialwissenschaftliche, umwelt- und gesundheitswissenschaftliche Studiengänge beziehungsweise Berufsbilder werden dargestellt.

Von 9 bis 14 Uhr stehen an den drei Standorten in Cottbus und Senftenberg interessante Vorträge, Laborführungen, Experimente und Atelierbesichtigungen auf dem Programm, das unter folgender Internetadresse zu finden ist: [www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/btu-live-erleben/infotage/zukunftstag](http://www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/btu-live-erleben/infotage/zukunftstag).

Kontakt: Zentrale Studienberatung, Telefon: 0355 69-3800, E-Mail: [studium@b-tu.de](mailto:studium@b-tu.de)

### *Zehntes studentisches Campusfest*

Der Studierendenrat der BTU Cottbus–Senftenberg lädt am **Freitag, 12. Mai**, zum zehnten Campusfest auf das Universitätsgelände in Senftenberg ein. Aufgrund des Jubiläums können sich die Besucher auf ein besonderes Programm freuen, das um 18 Uhr beginnt und um 1 Uhr endet.

### *Vom Beruf ins Studium - berufsbegleitende Vorkurse im College*

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens zweijähriger Berufspraxis können Interessierte ein fachgebundenes Studium an der BTU starten. Als Meister eines Ausbildungsberufes steht ihnen die Wahl des Studienfachs sogar frei. Mit berufsgleitenden Vorbereitungskursen bietet das Zentrum für Studierendengewinnung und Studienvorbereitung – College der Universität beruflich Qualifizierten optimale Möglichkeiten, sich umfassend und abgestimmt auf die späteren Vorlesungsinhalte auf das Studium vorzubereiten und somit den Einstieg entscheidend zu erleichtern. Erworbenes Schulwissen wird aufgefrischt und eine notwendige Basis für das Verständnis wissenschaftlicher Arbeit gelegt.

Interessierte haben von April bis Juli 2017 die Möglichkeit, am Zentralcampus Cottbus beziehungsweise am Standort Senftenberg kostenfrei folgende Kurse zu belegen: Mathematik, Biologie, Architektur, Chemie, Lernkompetenzen, Physik, Technische Mechanik, Informatik.

Nähere Informationen sind unter [www.b-tu.de/college](http://www.b-tu.de/college) zu finden. Kontakt: Zentrum für Studierendengewinnung und Studienvorbereitung – College, Kathrin Erdmann, Telefon: 03573 85-226, E-Mail: [college@b-tu.de](mailto:college@b-tu.de)

### *Forschungsprojekt zu effizienter Tumordiagnostik*

Im BMBF-Verbundprojekt „FISHng“ mit der MEDIPAN GMBH, der GA Generic Assays GmbH, der ZytoVision GmbH und dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus entwickeln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Fachgebiet der Multiparameterdiagnostik der BTU Cottbus–Senftenberg eine neue, innovative, digitale Plattform für die verbesserte Diag-

nostik von Tumoren. Das am 1. September 2016 gestartete Pilotprojekt unterstützt die wirtschaftliche und technologische Entwicklung in den Regionen Berlin-Brandenburg und Norddeutschland/Bremen. Weiterhin trägt der Verbund zu einem überregionalen strukturellen Wachstum und der Vernetzung der Regionen bei. In diesem Projekt bündeln sich Kompetenzen aus der Grundlagenforschung, der wirtschaftlich orientierten Entwicklung, sowie der Produktions- und Vermarktungsstärke.

BTU Cottbus–Senftenberg

### Fassaden in Senftenberg erstrahlen in Blau und Gelb

In bereits gewohnter Manier sanierte die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) die Fassaden in der Ahlbecker Straße 2 bis 6 und 8 bis 12 in Senftenberg. Nach der notwendigen Untergrundvorbereitung erhielten die zwei Mehrfamilienhäuser einen neuen Anstrich in strahlenden Blau und Gelb gemäß dem Farbkonzept. Damit begrüßt am Ortseingang aus Richtung Brieske ein echter Hingucker die Senftenberger und ihre Gäste.

KWG



Neugestaltete Fassaden in der Ahlbecker Straße (Quelle: KWG)

### Kostenlose Beratungen der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)

Beratungstermine im II. Quartal 2017

Mai

Donnerstag, 18. Mai 2017 von 10 bis 16 Uhr  
IHK Cottbus, GS Senftenberg, Schulstraße 2-8

Juni

Donnerstag, 1. Juni 2017 von 10 bis 16 Uhr  
Rathaus, Kleiner Ratssaal

Donnerstag, 16. Juni 2017 von 10 bis 16 Uhr  
IHK Cottbus, GS Senftenberg, Schulstraße 2-8

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich. Die Beratungen sind kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline 0331 660-2211, der Telefonnummer 0331 660-1597 oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

ILB

### Terminhinweise der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul Senftenberg

An jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr: Bibel-Gesprächskreis, Gemeindehaus, Calauer Straße 1

An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr: Studententreff im Pfarrhaus, Calauer Straße 1

Sonntag, 7. Mai 2017, 17 Uhr, Pfarrkirche, Calauer Straße 1  
**Gospel & Friends- Benefizkonzert**

Sonntag, 4. Juni 2017, Pfarrkirche  
**Nacht der offenen Kirchen** mit Musik, Betrachtungen und Illumination um 21 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 2017, 18 Uhr  
**Heilige Messe** mit Bischof Wolfgang Ipolt mit anschließendem Empfang

Sonntag, 18. Juni 2017, 10 Uhr, Grundstück Calauer Straße 1  
**Heilige Messe** mit Fronleichnamsprozession und anschließendem Gemeindefest (Programm bis in den Nachmittag)

Donnerstag, 29. Juni 2017, 10 Uhr  
**Heilige Messe**, Feierlicher Gottesdienst zum Patronatsfest der „Hl. Peter und Paul“ mit anschließendem Empfang

Die Termine der Gottesdienste finden Interessierte unter [www.katholisch-senftenberg.de](http://www.katholisch-senftenberg.de).

### Blutspendetermine des DRK von April bis Juli 2017 in Senftenberg

Freitag, 21. April 2017, 15 bis 18.30 Uhr,	Walther-Rathenau- Grundschule, Rathenaustraße 6
Mittwoch, 26. April 2017, 15 bis 18 Uhr,	Linden-Grundschule Hosena, August-Bebel-Straße 4
Freitag, 5. Mai 2017, 14.30 bis 18 Uhr,	Regenbogen-Grundschule, J.-R.-Becher-Straße 19
Dienstag, 30. Mai 2017, 15 bis 19 Uhr,	Grundschule am See, Steigerstraße 23
Mittwoch, 31. Mai 2017, 14 bis 18 Uhr,	BTU, Campus Senftenberg

Freitag, 16. Juni 2017,  
10 bis 13 Uhr, Landratsamt, Dubinaweg 1  
Donnerstag, 29. Juni 2017,  
8.30 bis 12 Uhr, Vattenfall, Knappenstraße 1  
Freitag, 7. Juli 2017,  
15 bis 18.30 Uhr, Walther-Rathenau-  
Grundschule, Rathenaustraße 6  
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH

---

### **Beratungstermine des Frauen- und Kinderschutzhauses Lauchhammer**

Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Lauchhammer bietet in Senftenberg im April 2017 Beratung und Begleitung für von Gewalt betroffene Frauen an folgenden Terminen an:

Montag, 24. April 2017 von 9 bis 12 Uhr in der Erziehungsberatung des Fröbel e.V.,  
Stralsunder Straße 12, 01968 Senftenberg

Ansprechpartnerin: Maren Krengel (Dipl.-Sozpäd.)

---

### **„Nur du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein“**

Was soll das heißen, nur du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein? Im Grundsatz ist hiermit das Selbsthilfeprinzip ganz einfach beschrieben. Denn Selbsthilfegruppen sind Menschen, die sich freiwillig zusammengefunden haben, weil sie alle ein gleiches oder ähnliches Problem miteinander verbindet. Und, das ist der wichtigste Teil an dieser Geschichte, sie wollen alle gemeinsam daran etwas ändern!

Bei dem Problem kann es sich um eine chronische Krankheit, psychische oder seelische aber auch soziale Probleme handeln. Im Landkreis Oberspreewald-Lausitz und den Randgebieten des Nachbarlandkreises Elbe-Elster sind uns circa 120 Selbsthilfegruppen bekannt. Sie stellen sich den Themen, von A – wie Adipositas bis T – wie Trauer.

Menschen, die ihre Selbsthilfegruppe gefunden haben, schwören auf die Zusammenkünfte. Dabei geht es nicht immer um das Problem. Nein, es geht darum, gemeinsam nach vorn zu schauen, hinauszufinden aus der Lethargie, die einen gefangen hält neue Dinge auszuprobieren. In Gesprächsrunden, die dennoch sehr wichtig sind, kann Mann oder Frau seinem/ihrem Herzen Luft machen – sich einfach mal „Alles von der Seele reden“.

Aber gemeinsame Aktivitäten, ob nun mit dem Rad unterwegs, sich eine Ausstellung anschauen oder in gemütlicher Runde den Grill „anschmeißen“ und einfach mal nicht an die Krankheit denken, gehört auch zur Selbsthilfe. Meist sind es Dinge, die man allein gar nicht in Angriff genommen hätte,

aber in der Gruppe ist alles anders. Da sind alle gleich. Es gibt keine Hierarchien. Jeder kann und sollte auch mitmachen! Wer erwartet, dass man ihm in der Selbsthilfegruppe sagt, was er tun oder lassen soll, ist falsch am Platz. Jeder kann sich aus den Erfahrungen der anderen die Informationen herausziehen, die er oder sie für richtig hält.

Gern laden sich Selbsthilfegruppen auch Experten, wie Ärzte, Therapeuten oder Sozialberater ein, die in den Gruppen zu ausgewählten Themen Rede und Antwort stehen. So können wichtige Informationen schnell an Viele weitergeleitet werden. Auch Ärzte und Reha-Kliniken haben den Nutzen von Selbsthilfegruppen längst erkannt und empfehlen diese auch gern weiter.

Allerdings sollte eine Selbsthilfegruppe, wenn möglich, aus nicht mehr als zwölf bis 15 Mitgliedern bestehen, damit eine Gesprächsrunde überhaupt noch möglich ist. In manchen Gruppen sind auch die Angehörigen gern gesehen. Oder, Angehörige, wie zum Beispiel „Pflegerische Angehörige“, schließen sich zusammen, um gemeinsam den zum Teil schweren Alltag mit dem zu Pflegenden besser zu meistern.

Für den Aufbau bzw. die Verstärkung von folgenden Selbsthilfegruppen sucht REKOSI – die Regionale Kontaktstelle für Selbsthilfe und Interessengruppen des Landkreises OSL – noch Betroffene bzw. Angehörige:

- Selbsthilfegruppe Tinnitus für den Raum Lauchhammer und Umgebung
- Selbsthilfegruppe Alleinerziehende für den Raum Lauchhammer und Umgebung
- Selbsthilfegruppe Herz-Kreislauf-Erkrankungen für den Raum Senftenberg, Schwarzheide und Lauchhammer
- Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen für den Raum Senftenberg und Umgebung
- Elterngruppe Kinder mit Handicap für den Raum Lauchhammer und Umgebung
- Interessengruppe „Gemeinsame Freizeit“ für Menschen in der zweiten Lebenshälfte für den Raum Senftenberg, Schwarzheide und Umgebung
- Selbsthilfegruppe „Young Diabetes“ (Betroffene bis 35 Jahre) Raum Lauchhammer, Schwarzheide. Senftenberg

Informationen und Beratung hierzu erhalten Sie in der Selbsthilfekontaktstelle REKOSI des Landkreises Oberspreewald-Lausitz im MGH/Vereinshaus „DomiZiel“, in der Alten Gartenstraße 24, 01979 Lauchhammer. Telefon: 03574 464658 Frau Krengel oder [rekosi@kooperationsanstiftung.de](mailto:rekosi@kooperationsanstiftung.de)

Außenberatungsstelle Senftenberg, ASB Begegnungsstätte, Kormoranstraße 1, jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr am:  
16. März 2017, 20. April 2017, 18. Mai 2017, 15. Juni 2017,

21. September 2017, 19. Oktober 2017, 16. November 2017,  
14. Dezember 2017

In der Sommerpause (Juli und August) können individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Es wird grundsätzlich um eine Anmeldung bis einen Tag vorher gebeten.

Regionale Kontaktstelle für Selbsthilfe und Interessengruppen (REKOSI)

**Veranstaltungen des Literaturzentrums „Ich schreibe!“ im April 2017**

22. und 23. April 2017, 14 bis 17 Uhr: **Saisonaufakt „Einst lebte...“**

Ausstellungseröffnungen:

- „Einst lebte ...“ – Geschichten/Sagen & Geschichte rund um Brieske Dorf und Gartenstadt Marga
- Bernd Winkler, Künstler des „Kreis 07“

„Einst lebte ...“ ist eine spannende Reise in die Zeitgeschichte von Brieske-Dorf und der Gartenstadt Marga. Wie sah der Alltag der Briesker und Marganer in den letzten 150 Jahren aus und welche Sagengestalten lebten in ihrer Nachbarschaft.

26. April 2017, 16 Uhr: **Wolfgang Wache liest „Kornblumen gießt man nicht“**

29. April 2017, 14 bis 17 Uhr: **Kräuter & Kunst**

Einen Tag vor Beltane, auch Walpurgisnacht genannt, stehen die Kräuter im Mittelpunkt der Begegnungsstätte & Galerie MARGA. Schon immer besangen Dichter Rose, Brennessel und Dill, Maler fertigten einzigartige Aquarelle, Botaniker und Heilkundige fassten ihr Wissen in Büchern zusammen. Veranstaltungsort ist jeweils:

Begegnungsstätte & Galerie MARGA, Platz des Friedens 2, 01968 Senftenberg Ortsteil Brieske

Ansprechpartner: Wolfgang Wache, Literaturzentrum „Ich schreibe!“, 03573-147663, [nlz-ich-schreibe@gmx.de](mailto:nlz-ich-schreibe@gmx.de)

*Öffnungszeiten der Ausstellungen von Mai bis August*

- Leben und Arbeiten in Marga
- Das schwarze Gold ist verbrannt ~ Fotos von Heinz Herzog
- Brikettfabriken Brieske
- Bernd Winkler, Künstler des „Kreis 07“
- Sonderausstellung/Entdeckerraum „Einst lebte...“

Dienstag 13 bis 17 Uhr  
Mittwoch/Freitag 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 13 bis 17 Uhr, 14 Uhr Öffentliche Führung

Literaturzentrum „Ich schreibe!“

**IMPRESSUM**

Das „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint nach Bedarf mit einer Auflagenhöhe von 14.600 Exemplaren und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung für den Versand bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg, oder über den Verlag Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH bezogen, sowie im Internet unter [www.senftenberg.de](http://www.senftenberg.de) → Rathaus → Amtliche Informationen → Amtsblatt eingesehen werden.

**Das nächste „Amtsblatt für die Stadt Senftenberg“ erscheint voraussichtlich am 15. Juli 2017. Redaktionsschluss ist der 11. Juni 2017.**

Herausgeber:  
Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Senftenberg  
Andreas Fredrich  
Markt 1  
01968 Senftenberg

Satz:  
Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH  
Wernerstraße 21  
03046 Cottbus  
Telefon: 0355 / 381 31-0  
E-Mail: [post@cga-verlag.de](mailto:post@cga-verlag.de)

Druck:  
Druckerei Schiemenz GmbH  
Byhlener Straße 3  
03044 Cottbus

Bei Reklamationen oder Hinweisen, die die Verteilung des Amtsblattes Senftenberg betreffen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH, Herr Markus Kunath unter der Tel. 0355/ 381 31-69 oder E-Mail: [markus.kunath@cga-verlag.de](mailto:markus.kunath@cga-verlag.de) in Verbindung zu setzen. Vielen Dank.

**Bürgerbefragung  
für die Ortsteile Groß- und Kleinkoschen,  
Hosena, Niemtsch und Peickwitz zum Projekt  
„Marktbus“ nach Senftenberg**

Die Stadt Senftenberg bemüht sich seit vielen Jahren, eine praxisnahe Anbindung der Senftenberger Ortsteile zum Kernstadtbereich zu erreichen.

Im Rahmen einer fachübergreifenden Projektarbeit durch Studierende der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) am Standort Senftenberg sollen verschiedene Möglichkeiten für die Verbesserung der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile betrachtet und geprüft werden. So hat sich in bisherigen einzelnen Befragungen in den vergangenen Wochen herausgestellt, dass insbesondere der Wochenmarkt in Senftenberg ein oft nachgefragtes Ziel darstellt. Hierbei wurde der Stadt übermittelt, dass die bestehenden Busanbindungen im ÖPNV keine optimalen Fahrzeiten anbieten. Für den Individualverkehr mit dem PKW sind oft die vorhandenen Parkplatzangebote in der Innenstadt an den Markttagen nicht ausreichend.

Es ist derzeit ein Projekt in der Betrachtung, dass zu den Markttagen jeweils an einem Dienstag, Donnerstag oder am Sonnabend ein „Marktbus“ eingesetzt werden könnte. Der Bus sollte mit festen Fahrzeiten einmal wöchentlich die Senftenberger Innenstadt ansteuern. Dieses Angebot ist dann aber in allen zwölf Monaten des Jahres verfügbar.

Dieser Bus würde eine Fahrtroute von Niemtsch, Peickwitz, Hosena, Großkoschen und Kleinkoschen direkt zur Senftenberger Innenstadt absolvieren. Die Rückfahrt erfolgt auf derselben Route. Hierbei sollen die vorhandenen Haltestellen in den Ortsteilen genutzt werden.

Die Bewohner des Ortsteiles Sedlitz sind bereits über die reguläre Stadtbuslinie angebunden. Der Ortsteil Brieske wird zu den Werktagen bereits im Stundentakt mit dem Stadtzentrum Senftenberg verbunden.

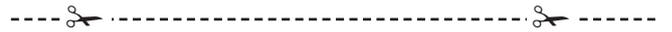
Um die tatsächlichen Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der betreffenden Ortsteile zu möglichen Frequentierungen, zum geeigneten Markttag und zu den Abfahrtszeiten herauszufinden, sollte diese Bürgerbefragung im Amtsblatt der Stadt Senftenberg gut geeignet sein.

Die Stadt Senftenberg bittet die Bürgerinnen und Bürger, den ausgefüllten Fragebogen zurückzusenden oder den Briefkasten des Ortsvorstehers bzw. am jeweiligen Bürgerhaus zu nutzen.

Mit der Auswertung der Fragebögen kann es gelingen, ein optimales Fahrtenangebot zum Senftenberger Wochenmarkt zu organisieren und dies ganzjährig anzubieten. Dazu müssen aber noch die notwendigen Genehmigungen aus dem zuständigen Landesamt für Verkehr eingeholt werden. Diese Busanbindung würde über ein Sponsoring finanziert werden, es sind dafür im Haushalt der Stadt Senftenberg keine Finanzmittel vorgesehen.

Ziel ist es, eine gut ausgelastete und gut genutzte Busanbindung in die Ortsteile zu organisieren und gleichzeitig die Senftenberger Innenstadt mit zusätzlicher Kaufkraft zu stärken. Dieser „Marktbus“ könnte ab Jahresmitte 2017 für die Einwohner der Ortsteile und auch für Gäste und Touristen kostenfrei nutzbar sein.

Für Rückfragen steht das Team der Wirtschaftsförderung der Stadt Senftenberg unter 03573 701-115, -114 oder -113 gern zur Verfügung.



**Fragebogen zum Projekt „Marktbus“ nach Senftenberg**

zum ganzjährigen Angebot der Stadt Senftenberg für die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Niemtsch, Peickwitz, Hosena, Großkoschen und Kleinkoschen.

Ihr Wohnort (Ortsteil): \_\_\_\_\_

Würden Sie einen kostenfreien „Marktbus“ nutzen?

ja       nein

Wie viele Personen aus Ihrem Haushalt würden den „Marktbus“ nutzen?  Anzahl

Wann würden Sie den „Marktbus“ nutzen?

Dienstag  
 Donnerstag  
 Sonnabend

Wie oft würden Sie monatlich den „Marktbus“ nutzen?

1x  
 2x  
 3x  
 jede Woche

Wann sollte der „Marktbus“ in Senftenberg ankommen?

andere Zeit: \_\_\_\_\_  09 Uhr  
 10 Uhr  
 11 Uhr

Wann sollte die Rückfahrt des „Marktbus“ sein?

andere Zeit: \_\_\_\_\_  11 Uhr  
 12 Uhr  
 13 Uhr  
 14 Uhr

Ihre Hinweise und Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis zum 5. Mai 2017 zurücksenden: Stadt Senftenberg, Wirtschaftsförderung, Markt 1, 01968 Senftenberg, per Fax: 03573 701-107 oder per Mail: [frank.neubert@senftenberg.de](mailto:frank.neubert@senftenberg.de)